



# STADTSPIEGEL

Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt  
Limbach-Oberfrohna

Neue Turnhalle wächst in  
die Höhe

Seite 12

Pinguinnachwuchs  
auf der Waage

Seite 13

Kulturerwachen in histori-  
schem Gasthof Wolkenburg

Seite 20

## Sportlerehrung mit tollen Gästen und viel Bewegung



**Sportlerin des Jahres:** Ines Friebe vom Schwimmsport- und Tauchsportverein



**Sportler des Jahres:** Jörg Dani vom Laufverein Limbach 2000



**Jurypreis:** Heinz Hammer, Autor des Buches „Pure Leidenschaft – 175 Jahre Sport in Limbach-Oberfrohna“

**Große Spannung herrschte am 30. April zur Sportlerehrung in der Stadthalle, bevor die diesjährigen Geehrten verkündet wurden.**

Für ein tolles Rahmenprogramm sorgten die Tanzformation Rocka Girls aus



**Mannschaft des Jahres:** FSV Limbach-Oberfrohna, C-Junioren 2019



**Sonderpreis für besonderes ehrenamtliches Engagement:** Tino Benedix, Hundesportverein Limbach-Oberfrohna; im Bild mit Christina Schwanitz und Moderator Daniel Pfaff (links).

Wolkenburg und die Sportlerinnen und Sportler des TV Hartmannsdorf. Mit Christina Schwanitz und Frank Busemann waren zudem zwei frühere Spitzensportler zu Gast, die die Preise mit überreichten.

Unterstützt wurde die Veranstaltung

von eins energie in sachsen, deren Geschäftsführer Roland Warner ebenfalls bei der Preisverleihung mitwirkte. Galant durchs Programm führte Moderator Daniel Pfaff und DJ Dirk Duske heizte allen nach Abschluss des offiziellen Teils so richtig ein.

 **BÜRGERSERVICE**
**Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303  
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de  
Internet: www.limbach-oberfrohna.de  
**Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)**

**Pass- und Meldeangelegenheiten:**

**03722/78-135**, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

**Servicezeiten des Bürgerbüros**

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424  
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de  
Montag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

Dienstag, Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr  
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

**Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert.**

Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter  
www.limbach-oberfrohna.de  
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw.  
0800/3388000 (kostenfrei)

**Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation**

Montag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Dienstag auch 13:30 – 18:00 Uhr  
Donnerstag auch 13:30 – 15:30 Uhr  
*Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de*

**Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte**

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

**Besuche nur nach Terminvereinbarung**

*Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna*  
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de  
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de  
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

**Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

**Sprechstunden in den Ortsteilen:****Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8  
Telefon: 03722/93422  
Mail: ov-braeunsdorf@web.de  
Donnerstag 16:00 – 18:30 Uhr  
**Ortsvorsteherin Kändler**  
Rathaus | Hauptstraße 30

Telefon: 03722/408045  
Mail: marliespfeiffer.1@web.de  
Dienstag, 31. Mai 17:00 - 18:00 Uhr

**Ortsvorsteher Pleißa**

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a  
Telefon: 03722/817120  
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de  
Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr

**Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen**

Rathaus | Kaufunger Straße 19  
Telefon: 037609/5423  
Mittwoch 16:30 – 18:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung unter:  
ov@woka-net.de

**Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg**

jeden 1. Donnerstag im Monat  
16:00 – 17:00 Uhr

**Externe Angebote im Rathaus:****Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte  
Rathaus | Rathausplatz 1 | **Haus B | Raum B-101**

Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)

jeden letzten Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr  
neutral, kostenfrei und ohne Termin

**Anwaltliche Beratungsstelle**

Rathaus | Rathausplatz 1 | **Haus B | Raum B-101**

jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr  
**Ab sofort ohne Terminvereinbarung.**  
*Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!*

**Energieberatung****Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | **Haus B | Raum B-101**

jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

**Finanzamt Zwickau – vorerst nicht**

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können über das sachsenweite INFO-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

**Rentenversichertenberatung**

Rathaus | Rathausplatz 1 | **Haus B | Raum B-101**

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr  
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

**Schiedsstelle**

Rathaus | Rathausplatz 1 | **Haus E | Beratungsraum „Ingelheim“**

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)  
jeden 2. Donnerstag des Monats

von 15:30 - 17:30 Uhr

**Bürgerservice des Landratsamtes**

Außenstelle | Jägerstraße 2a

**Nur nach Terminvereinbarung:**

Telefon: 0375/440221900, Mail: Buergerservice@landkreis-zwickau.de

**Stadtbibliothek**

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336  
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de  
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr  
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr  
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr  
Samstag, 4. Juni 09:00 - 12:00 Uhr

**Amerika Tierpark**

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861  
www.amerika-tierpark.de  
täglich 09:30 – 18:00 Uhr

**Esche-Museum**

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039  
www.esche-museum.de

Die, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr

*Sonderausstellung: „Gudrun Schmidt – Retrospektive“*

*Und neu: „Bitte einsteigen! Die Modellbahnsammlung Ziemert“*

**Schloss Wolkenburg**

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170  
Di-So 14:00 - 17:00 Uhr  
*Sonderausstellung: Spitzen, Stoffe, Falten - Die Gemälde der Sammlung Einsiedel im Dialog mit Bildern von Thomas Heinicke*

**„LIMBOMar“**

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970  
www.limbomar.de

**Schwimmbad:**

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr

Mittwoch: 12:30 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr

Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr

Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr

**Sauna-Öffnungszeiten:** www.limbomar.de

**Freibad Sonnenbad**

Am Gemeindewald | Telefon: 03722/95192  
bei schönem Wetter (ab 14. Mai):  
täglich 10:00 - 20:00 Uhr

**Bereitschaft****RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/40540

**ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser**

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

**eins-Bereitschaftsdienst Gas**

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

**MITNETZ-Störungsrufnummer Strom**

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Sitzungstermine

#### Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 7. Juni** 2022, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt

#### Gemeinschaftsausschuss tagt

Eine öffentliche Sitzung des Gemeinschaftsausschusses findet am **Donnerstag, dem 9. Juni** 2022, um 18:00 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt

#### Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 13. Juni** 2022, um 19:00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

#### Verwaltungsausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

findet am **Dienstag, dem 14. Juni** 2022, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de), „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

#### Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
  - in Kaufungen (Dorfstraße/Buswartehaus Nähe Gasthof Kaufungen)
  - in Dürrengebisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
  - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

### Vergabehinweis

Folgende Vergabe ist im Internet unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de), [www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) und [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht:

#### Vergabe Nr. 43/22

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Los 01-Abbrucharbeiten, für das Bauvorhaben Waldenburger Straße 140, 09212 Limbach-Oberfrohna (Bauvertrag nach Einheitspreisvertrag)

### Amtliche Bekanntmachung

**von Eintragungsverfügungen für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen, öffentlichen Feld- und Waldwege und beschränkt-öffentlichen Wege der Stadt Limbach-Oberfrohna anlässlich Ergänzungen und Aktualisierungen gemäß Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Straßen- und Bestandsverzeichnisse (StrBeVerzVO) vom 04.01.1995, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 02.03.2012**

Mit dem 11.05.2022 wurden für nachfolgend genannte öffentliche Straßen Eintragungen in das Bestandsverzeichnis verfügt:

#### 1. Straßenbezeichnung

##### Ortsstraßen (O)

1.1 Pleißa, Pleißbachstraße - O Nr. 3

1.2	Kändler, Turnstraße	-	O Nr. 16
1.3	Kändler, Schillerweg	-	O Nr. 3
1.4	Kändler, Ringstraße	-	O Nr. 6
1.5	Kändler, Ringstraße	-	O Nr. 6a
1.6	Kändler, Kirchstraße	-	O Nr. 10
1.7	Kändler; An der Hofwiese	-	O Nr. 11
1.8	Kändler, Am Dorfteich	-	O Nr. 19
1.9	Kändler, Thomas-Müntzer-Weg	-	O Nr. 22
1.10	Kändler, Wiesenweg	-	O Nr. 24
1.11	Kändler, Hauptstraße	-	O Nr. 27
1.12	Kändler, Bahnhofstraße	-	O Nr. 28
<u>Gemeindeverbindungsstraßen (GV)</u>			
1.13	Kändler, Haardt	-	GV Nr. 3
<u>beschränkt-öffentliche Wege (BÖW)</u>			
1.14	Kändler, Am Mühlgraben	-	BÖW Nr. 102
1.15	Kändler, Bachgasse	-	BÖW Nr. 103

*weiter auf Seite 4*

#### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna  
Oberbürgermeister Gerd Härtig,  
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

**Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:**

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 7 82 02, [presse@limbach-oberfrohna.de](mailto:presse@limbach-oberfrohna.de)

**Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:**

Dietmar Böhme, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

**Druck:** Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 9 21 47, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**

**Verlag:** Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: [zweitweg-verlag@selbsthilfeg1.de](mailto:zweitweg-verlag@selbsthilfeg1.de)

**Vertrieb:** VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winklhofer Straße 20,

09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

Öffentlicher Feld- und Waldweg (ÖFW)

1.16 Kändler, Feldweg hinter der Eisenbahn - ÖFW Nr. 202 in der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, Landkreis Zwickau

**2. Inhalt der Eintragungen**

2.1 Für die unter Nr. 1.1 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 2; Ergänzung Nr. 602

Spalte 2 unter 2: Löschung Flurstück 315, 257, 242, 275 Gemarkung Pleiße; Ergänzung Flurstücke 315, 257/3, 275/2, 275/3, 242/1, 285/34, 285/36, 285/38, 287/18, 287/16, 298/2, 297/2 und Teilflächen aus 316/2, 42, 77/1, 80, 84, 86/1, 130, 131, 138, 137, 135/4, 135/6, 178/a, 177/1, 185, 185/3, 187/4, 188/2, 189, 218, 258/2, 260/2, 256/2, 276/16, 276/18, 276/12, 299/2, 735 Gemarkung Pleiße

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung a) Einmündung Hohensteiner Straße bei Nr. 129 / NK 4133104, b) Pleißenbachstraße bei Nr. 45 / NK 4334176, c) Pleißenbachstraße bei Nr. 59 / NK 4334188, d) Kreuzungsbereich Pleißenbachstraße/Seitenarm / NK 4133054

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung a) Einmündung Hohensteiner Straße bei Nr. 89a / NK 4335035, b) Kirchsteig ggü. Nr. 22 / NK 4334, c) Kirchsteig ggü. Flurstück Nr. 145/5 der Gemarkung Pleiße, d) Hohensteiner Straße bei Nr. 135 / NK 4133074

Spalte 4: Berichtigung Teilstrecken; Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung a) 2,977 km, b) 0,154 km, c) 0,062 km, d) 0,097 km

Spalte 8: Berichtigung von 3,218 km in 3,290 km

2.2 Für die unter Nr. 1.2 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 16; Ergänzung Nr. 516

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus Flurstück 162/1 der Gemarkung Kändler

Spalte 2 unter 3: Ergänzung Anfangspunkt; /NK 4436140

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung Eisenbahnlinie (Feld); Ergänzung Flurstücks-

grenze 162/1 zu 163 / NK 4436192

Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,304 km in 0,320 km

2.3 Für die unter Nr. 1.3 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 3; Ergänzung Nr. 503

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 336, 338, 339, 347 der Gemarkung Kändler

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Zepelinstraße; Ergänzung Hambacher Straße / NK 4536075

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung Feld; Ergänzung Flurstücksgrenze 344 / NK 4536049

Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,121 km in 0,122 km

Spalte 7: Berichtigung Baulastträger; von Gemeinde in Stadt Limbach-Oberfrohna

2.4 Für die unter Nr. 1.4 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 6; Ergänzung Nr. 506

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 390/9,392, 393/2, 394/4, 394/5 der Gemarkung Kändler

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung a) Hauptstraße bei Haus Nr. 71 / NK 4536058, b) Flurstücksgrenze 443/2 zu Flurstück 443/3 / NK 4536095

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung a) Flurstücksgrenze 384/2 zu Flurstück 444/7 / NK 4536029; b) Hauptstraße / NK 4536009  
Spalte 4: Löschung 0,190 km; Ergänzung a) 0,196 km, b) 0,159 km

Spalte 7: Berichtigung Baulastträger; von Gemeinde in Stadt Limbach-Oberfrohna

Spalte 8: Berichtigung von 0,190 km in 0,355 km

2.5 Für die unter Nr. 1.5 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

Das Bestandsblatt Nr. 7 wird aus dem Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen gelöscht.

Der Abschnitt wird der Ortsstraße Nr. 506 – Ringstraße – Bestandsblatt Nr. 6 unter dem Buchstabe b) zugeordnet.

2.6 Für die unter Nr. 1.6 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 10; Ergänzung Nr. 510

Spalte 2 unter 2: Löschung Teilflächen aus den Flurstücken 390/6, 403/2, 551 Gemarkung Kändler;

Ergänzung 495/2, 494/2, 486/6, 486/8, 486/10, 493/9, 493/7, 492/4, 491/10, 550/31, 541/2, 541/3 und Teilflächen aus 390/11, 403/5, 419, 418, 542/2 Gemarkung Kändler

Spalte 2 unter 3: Ergänzung Anfangspunkt; / NK 4435162

Spalte 2 unter 4: Ergänzung Endpunkt; / NK 4536149

Spalte 4 und 8: Berichtigung von 1,380 km in 1,378 km

2.7 Für die unter Nr. 1.7 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 11; Ergänzung Nr. 511

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 8/2, 8/3, 7 Gemarkung Kändler

Spalte 2 unter 3: Ergänzung Anfangspunkt; / NK 4435169

Spalte 2 unter 4: Ergänzung Endpunkt; / NK 4435145

Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,282 km in 0,279 km

2.8 Für die unter Nr. 1.8 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 19; Ergänzung Nr. 519

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Flurstück 490/6 Gemarkung Kändler

Spalte 2 unter 3: Ergänzung Anfangspunkt; / NK 4435125

Spalte 2 unter 4: Ergänzung Endpunkt; / NK 4436161

Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,276 km in 0,278 km

2.9 Für die unter Nr. 1.9 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 22; Ergänzung Nr. 522

Spalte 2 unter 2: Löschung Flurstück 550/29; Ergänzung Flurstück 550/30, 541/3 Gemarkung Kändler

Spalte 2 unter 3: Ergänzung Anfangspunkt; / NK 4435059

Spalte 2 unter 4: Ergänzung Endpunkt; / NK 4435163

Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,164 km in 0,170 km

Spalte 7: Berichtigung Baulastträger; von Gemeinde in Stadt Limbach-Oberfrohna

2.10 Für die unter Nr. 1.10 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 24; Ergänzung Nr. 524

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Flurstück 282/4, 278/31 Gemarkung Kändler

Spalte 2 unter 3: Ergänzung Anfangspunkt; / NK 4536041

Spalte 2 unter 4: Ergänzung Endpunkt; / NK 4536129

Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,172 km in 0,180 km

2.11 Für die unter Nr. 1.11 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 27; Ergänzung Nr. 526

Spalte 2 unter 2: Löschung Teilflächen aus den Flurstücken 412, 25/1, 378, 390/6, 394/3 Gemarkung Kändler; Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 412/1, 25/3, 378/2, 390/10, 394/5, 372/3, 5/2 Gemarkung Kändler

Spalte 2 unter 3: Ergänzung Anfangspunkt; / NK 4435108

Spalte 2 unter 4: Ergänzung Endpunkt; / NK 4536171

Spalte 4 und 8: Berichtigung von 1,556 km in 1,555 km

2.12 Für die unter Nr. 1.12 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 28; Ergänzung Nr. 527

Spalte 2 unter 2: Löschung Teilflächen aus den Flurstücken 211, 45/1 Gemarkung Kändler;

Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 45/2, 180 Gemarkung Kändler

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Kirchstraße; Ergänzung Hauptstraße / NK 4436166

Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung Hauptstraße; Ergänzung Beginn Radweg/BÖW 579 / NK 4436066

Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,489 km in 0,499 km

2.14 Für den unter 1.14 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 102; Ergänzung Nr. 572

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus Flurstück 425 Gemarkung Kändler

Spalte 2 unter 3: Ergänzung Anfangspunkt; / NK 4435047

Spalte 2 unter 4: Ergänzung Endpunkt; / NK 4536077

Spalte 4: Berichtigung von 0,886 km in 0,853 km

2.15 Für den unter 1.15 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 103; Ergänzung Nr. 573

Spalte 2 unter 2: Löschung Teilfläche aus Flurstück 25/1, 489 Gemarkung Kändler; Ergänzung 488/8 Gemarkung Kändler

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Mittelstraße; Ergänzung Am Dorfteich / NK 4436007

Spalte 2 unter 4: Ergänzung Endpunkt; / NK 4436154

Spalte 4: Berichtigung von 0,109 km in 0,113 km

2.16 Für den unter 1.16 bezeichneten öffentlichen Feld- und Waldweg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Berichtigung Straßennummer; Löschung Nr. 202; Ergänzung Nr. 552

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 226, 238, 239 Gemarkung Kändler

Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Feldstraße; Ergänzung Am Tännigt / NK 4436112

Spalte 2 unter 4: Ergänzung Endpunkt; / NK 4436153

Spalte 4: Berichtigung von 0,762 km in 0,804 km

Spalte 5: Berichtigung von Gemeinde in Stadt Limbach-Oberfrohna

### 3. Einsichtnahme

Die Eintragungsverfügungen und Bestandsverzeichnisse liegen in der Zeit vom Freitag, den **27. Mai 2022 bis einschließlich Montag, den 27. Juni 2022** in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Fachbereich Ordnungsangelegenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten, Eingang C/D, Zimmer D114, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

### 4. Bekanntgabe

Der Bescheid gilt am ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann während der Zeit der Auslegung bis innerhalb eines Monats nach Abschluss der Auslegung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna, Widerspruch erhoben werden.

Limbach-Oberfrohna, den 13. Mai 2022

gez. Müller

Sachgebietsleiter

Straßenverkehrsangelegenheiten

## Amtliche Bekanntmachung über die beabsichtigte Umstufung der Gemeindeverbindungsstraßen Feldstraße und Kirchstraße in der Stadt Limbach-Oberfrohna OT Kändler anlässlich Aktualisierungen, Ergänzungen und Berichtigungen gemäß § 7 SächsStrG vom 21. Januar 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. August 2019

Es wird beabsichtigt mit Wirkung zum 01.01.2023 die bisherigen Gemeindeverbindungsstraßen Feldweg und Kirchstraße zu Ortsstraßen abzustufen.

### 1.1 Kändler, Feldweg

Straßenabschnitt zwischen letztes Gebäude (Flurstück 98/4) bis Ortsgrenze Limbach-Oberfrohna mit einer Länge von 0,170 km

### 1.2 Kändler, Kirchstraße

Straßenabschnitt zwischen Gemarkungsgrenze Pleißa bis Kirchstraße 43 (Flurstück Nr. 549/3) mit einer Länge von 0,110 km

### 1.3 Künftiger Träger der Straßenbaulast bleibt die Stadt Limbach-Oberfrohna.

Limbach-Oberfrohna, den 13. Mai 2022  
gez. Müller  
Sachgebietsleiter  
Straßenverkehrsangelegenheiten

## Amtliche Bekanntmachung über die beabsichtigte Teileinziehung - des öffentlichen Feld- und Waldweges „Verlängerte Ziegelstraße“ im Ortsteil Kändler - des öffentlichen Feld- und Waldweges „Weg Fabriksteich“ im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen - der Ortsstraße „Am Bahnhof“ im Ortsteil Kändler gemäß § 8 SächsStrG vom 21. Januar 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. August 2019

Es wird beabsichtigt mit Wirkung zum 30.09.2022 die oben genannten Teilstü-

cke der Wege und Straßen einzuziehen.

### 1.1 Kändler, öffentlicher Feld- und Waldweg „Verlängerte Ziegelstraße“

Straßenabschnitt zwischen Ende 1. Teich (Flurstück 259 Gemarkung Kändler) bis Hartmannsdorfer Straße (S243) mit einer Länge von 0,321 km

### 1.2 Wolkenburg-Kaufungen, öffentlicher Feld- und Waldweg „Weg Fabriksteich“

Straßenabschnitt zwischen Höhe Zufahrt Herrnsdorfer Straße 51 bis Gemarkungsgrenze Kaufungen mit einer Länge von 0,226 km

### 1.3 Kändler, Ortsstraße „Am Bahnhof“

Straßenabschnitt zwischen Feld, Flurstück 162 bis Bahnhofstraße bei Haus Nr. 4 mit einer Länge von 0,039 km

Limbach-Oberfrohna, den 13. Mai 2022

gez. Müller

Sachgebietsleiter

Straßenverkehrsangelegenheiten

weiter auf Seite 6

## Amtliche Bekanntmachung über die beabsichtigte Einziehung des beschränkt-öffentlichen Weges „Weg zum Friedhof“ in der Stadt Limbach-Oberfrohna OT Kändler ge- mäß § 8 SächsStrG vom 21. Januar

### 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. August 2019

Es wird beabsichtigt, mit Wirkung zum 30.09.2022 den beschränkt-öffentlichen Weg „Weg zum Friedhof“ mit einer Länge von 0,124 km vom Flurstück 514 bis

Kirchstraße einzuziehen.

Limbach-Oberfrohna, den 13. Mai 2022  
gez. Müller  
Sachgebietsleiter  
Straßenverkehrsangelegenheiten

## Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung von Benachrichtigungen

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. mit § 10 Abs. 2 VwZG wird das an die **Denni GBR**; letzte bekannte Anschrift: Großbeerstraße 12a, 14532 Stahnsdorf OT Güterfelde gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 13039869-001-0001 vom 11.04.2022 öffentlich zugestellt. Das Dokument liegt während der all-

gemeinen Sprechzeit im Fachbereich Finanzen der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer B-111, 09212 Limbach-Oberfrohna zur Einsichtnahme und Abholung bereit. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Durch diese

öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Limbach-Oberfrohna, den 26. Mai 2022  
gez. Robert Hößler  
Leiter Fachbereich Finanzen

## Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, den 12. Juni 2022 findet die Wahl des Landrats des Landkreises Zwickau statt.  
Die Wahlzeit dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.  
Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist der 3. Juli 2022.

2. Die Stadt ist in 20 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 22. Mai 2022 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Folgende Wahlräume sind barrierefrei zugänglich:

- Albert-Schweitzer-Gymnasium, Pleißeer Straße 10
- Berufliches Schulzentrum, Hohensteiner Straße 21
- Goethe-Grundschule, Jägerstraße 2b
- Schule am Stadtpark, Querstraße 18
- Wohnanlage, Grützmühlenweg 16
- Thomas-Müntzer-Grundschule, Waldenburger Straße 142
- Begegnungsstätte, Professor-Willkomm-Straße 15
- Feuerwehrgerätehaus Bräunsdorf, Bodenreform 10
- Feuerwehrgerätehaus Pleiße, Pleißenbachstraße 93a

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 15:00 Uhr im Rathaus Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.  
Die Stimmzettel sind von rosa, bei einem etwaigen zweiten Wahlgang von gelber Farbe.  
Der Stimmzettel wird im Wahlraum

bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.  
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die Angabe der Postleitzahl und des Wohnortes entsprechend der nach § 20 Absatz 2 bekanntgemachten Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 festgestellten Reihenfolge sowie deren Bezeichnung.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei einem etwaigen zweiten Wahlgang abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Zwickau oder durch Briefwahl wählen.

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel,

einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) sowie dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.  
Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.  
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Limbach-Oberfrohna, den 3. Mai 2022  
gez. Härtig  
Oberbürgermeister

## Stadtverwaltung am Brückentag geschlossen

### Briefwahlstelle jedoch geöffnet

Aufgrund des Feiertages am 26. Mai bleibt die Stadtverwaltung auch am **27. Mai** (Brückentag) geschlossen. Einzige Ausnahme: Die Briefwahlstelle ist an dem Tag zur Einsichtnahme ins Wählerverzeichnis von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Esche-Museum, Schloss Wolkenburg sowie Tierpark und LIMBOmar haben am Himmelfahrts-Donnerstag und Freitag regulär geöffnet. Die Stadtbibliothek lädt am Freitag zu ihren üblichen Öffnungszeiten zur Ausleihe ein.

## Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2023/2024

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2023/2024 erfolgt ab dem 7. September 2022. Von den Eltern bzw. Sorgeberechtigten anzumelden sind alle schulpflichtigen Kinder. Schulpflichtig sind Kinder, die bis zum 30. Juni 2023 das 6. Lebensjahr vollenden sowie Kinder, die im Schuljahr 2022/2023 zurückgestellt wurden. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2023 das 6. Lebensjahr vollenden werden und von den Eltern angemeldet wurden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des einzuschulenden Kindes oder eine amtlich beglaubigte Kopie derselben vorzulegen. Bei getrennt lebenden Eltern oder nicht in der Geburtsurkunde eingetragener Vaterschaft ist zusätzlich der Nachweis über gemeinsames bzw. alleiniges Sorgerecht vorzulegen.

Besucht das Kind eine Kindertageseinrichtung, kann zusätzlich die Entwicklungsdokumentation vorgelegt werden. Die Anmeldung ist von beiden sorgeberechtigten Elternteilen vorzunehmen, bei Verhinderung eines Elternteils ist eine Vollmacht vorzulegen.

**Es ist nicht erforderlich, die Kinder mitzubringen und vorzustellen.**

In der Stadt Limbach-Oberfrohna gibt es zwei Schulbezirke:

- einen gemeinsamen Schulbezirk für
  - die Goethe-Grundschule,
  - die Grundschule „Gerhart Hauptmann“,
  - die Grundschule Kändler und
  - die Grundschule Pleiße, sowie
- den Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“.

Die Anmeldung der Kinder, die im gemeinsamen Schulbezirk der Goethe-Grundschule, der Grundschule „Gerhart Hauptmann“, der Grundschule Kändler und der Grundschule Pleiße wohnen, kann an einer beliebigen dieser vier Schulen erfolgen. Sie gilt jedoch für den gesamten Schulbezirk, nicht nur für die Schule, an der sie erfolgt. Bei der Anmeldung ist die bevorzugte Schule im Schulbezirk (Hauptwunsch) anzugeben. Zusätzlich sind drei Alternativen in der Reihenfolge anzugeben, in der

sie berücksichtigt werden sollen. Zur Einschulung wird eine der vier Schulen im gemeinsamen Schulbezirk zugewiesen. Kann dem Hauptwunsch nicht entsprochen werden, werden die Alternativen in der angegebenen Reihenfolge herangezogen.

Die Kinder, die im Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“ wohnen, sind in der Grundschule „Thomas Müntzer“ anzumelden.

Das Anmeldeformular für den gemeinsamen Schulbezirk sowie den Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“ kann ab Juli 2022 auch auf den Homepages der Schulen oder der Homepage der Stadtverwaltung heruntergeladen, vorab ausgefüllt und zur Anmeldung vorausgefüllt mitgebracht werden. Es handelt sich um ein ausfüllbares PDF-Dokument. Eine Schweigepflichtentbindung für den Kindergarten finden Sie ebenfalls auf den Homepages der Schulen.

Die Homepages:

<https://www.ghgs.de/>  
<https://www.goethe-grundschule.de/>  
<http://www.grundschule-kaendler.de/>  
<https://www.schule-pleissa.de/>  
<https://www.muentzer-gs.de/>  
<https://www.limbach-oberfrohna.de/schulen.html>

### Anmeldezeiten:

#### Für eine Grundschule im Schulbezirk der Goethe-Grundschule, der Grundschule „Gerhart Hauptmann“, der Grundschule Kändler und der Grundschule Pleiße

- in der Grundschule „Gerhart Hauptmann“ 12.09.2022, 13:00 - 18:00 Uhr
- in der Goethe-Grundschule 07.09.2022, 08:00 - 18:00 Uhr
- in der Grundschule Kändler 07.09.2022, 13:00 - 18:00 Uhr
- in der Grundschule Pleiße 08.09.2022, 08:00 - 18:00 Uhr

#### Für den Schulbezirk der Grundschule „Thomas Müntzer“

- in der Grundschule „Thomas Müntzer“ 14.09.2022, 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Gemeinsamer Schulbezirk mit den Schulstandorten

Goethe-Grundschule,  
 Grundschule „Gerhart Hauptmann“,  
 Grundschule Kändler und  
 Grundschule Pleiße

Ackerweg, Ahornweg, Albert-Einstein-Straße, Albertstraße, Alexanderweg, Alte Meinsdorfer Straße, Am Bahnhof, Am Berg, Am Dorfteich, Am Försterhäuschen, Am Frohnbach, Am Gemeindegewald, Am Hohen Hain, Am Jahnhaus, Am Kirchhügel, Am Kornfeld, Am Limbacher Teichgebiet, Am Mühlgraben, Am Neuteich, Am Oesterholz, Am Pappelhain, Am Pfarrbach, Am Quirlbusch, Am Rosenhof, Am Schützenteich, Am Schweizerhof, Am Sportplatz, Am Stadtpark, Am Steinbruch, Am Tännigt, Am Tor, Am Waldschlösschen, An den Teichen, An der alten Färberei, An der Gärtnerei, An der Großsorthalle, An der Hofwiese, An der Hopfendarre, An der Klausmühle, An der Stadtkirche, Anna-Esche-Gässchen, Anna-Esche-Straße, Bachgasse, Bachstraße, Bahnhofstraße, Bauhofstraße, Baumgartenweg, Bergstraße, Bernhardtstraße, Birkenweg, Blumenweg, Brunnenstraße, Buchenweg, Burgstädter Straße, Chemnitzer Straße, Christophstraße, Cranachstraße, Damaschkestraße, Dr.-Goerdeler-Straße, Dr.-Neideck-Straße, Dürerplatz, Eichelbergstraße, Färberweg, Feldsteig, Feldweg, Fichtenweg, Fichtestraße, Fontanestraße, Forstgut, Friedrichstraße, Friesenweg, Frohnbachstraße 25/28 bis Ende, Froschweg, Gabelsbergerstraße, Gartenweg, Gert-Hofmann-Straße, Goethestraße, Goetheweg, Grenzstraße, Grünaer Straße, Grünlandweg, Grützmühlenweg, Hainstraße, Hainweg, Hambacher Straße, Hauptstraße, Hechinger Straße, Heinestraße, Heinrich-Mauersberger-Ring, Heinrichstraße, Helenenstraße, Hohensteiner Straße, Hohlweg, Horst-Strohbach-Straße, Humboldtstraße, Industriestraße, Ingelheimer Straße, Jänergasse, Jägerstraße, Jahnweg, Johann-Esche-Straße, Johannisplatz, Johannstraße, Kantstraße, Karlstraße 1 bis 18/21 a, Kastanienweg, Kellerberg, Kellerwiese, Kirchsteig, Kirchstraße, Klausstraße, Kleines Dörf-

weiter auf Seite 8

chen, Kleingartenweg, Knaumühlenweg, Körnerstraße, Krämerberg, Kreuzeiche, Kreuzeichenweg, Kurze Straße, Lärchenweg, Lessingstraße, Lessingweg, Lindenaustraße, Lindenstraße, Lindenbergweg, Löbelgässchen, Ludwig-Jahn-Straße, Ludwig-Richter-Straße, Ludwigsplatz, Lutherstraße, Markt, Marktsteig, Marktstraße, Menzelstraße, Michelsweg, Mittelgasse, Mittelstraße, Moritzstraße, Mozartstraße, Mühlauer Weg, Neue Straße, Nickelmühlenweg, Nordstraße, Nordweg, Oberer Gutsweg, Ostring, Oststraße, Paul-Fritzsching-Straße, Paul-Seydel-Straße, Peniger Straße, Pestalozzistraße, Plantagenweg, Pleißaer Straße, Pleißenbachstraße, Pleißengrundstraße, Professor-Willkomm-Straße, Promenadenweg, Querstraße, Rabensteiner Straße, Rathausplatz, Reinholdstraße, Ringstraße, Robert-Koch-Straße, Rotdornstraße, Roteichenweg, Rubensstraße, Rußdorfer Straße, Sachsenstraße, Schillerstraße, Schillerweg, Schreiberweg, Schröderstraße, Schulberg, Schulstraße, Siedlerstraße, Siedlung Am Friedhof, Silberberg, Staudenweg, Straße

des Friedens, Südstraße, Tannenweg, Thomas-Müntzer-Weg, Tierparkstraße, Tierparkweg, Torweg, Turnstraße, Unterer Gutsweg, Waldstadion, Waldstraße, Wasserstraße, Werkgasse, Weststraße, Wiesengrund, Wiesenweg, Willy-Böhme-Straße, Windmühlenstraße, Wolkenburger Straße, Wüstenbrander Straße, Zeppelinstraße, Ziegelstraße, Zliner Straße, Zum Kapellenberg, Zum Lindenhof

gez. Güttler, Schulleiterin der Grundschule „Gerhart Hauptmann“

gez. Pfeiffer, Schulleiterin der Grundschule Kändler

gez. Wolfram, Schulleiterin der Grundschule Pleißa

gez. Kreher, Schulleiter der Goethe-Grundschule

### **Schulbezirk Grundschule „Thomas Müntzer“**

Am Birkenhain, Am Eichenwald, Am Hang, Am Kirchberg, Am Lindnerhof, Am Schloss, Am Südhang, Am Ullersberg, Anton-Günther-Straße, Aue, Bir-

ken, Bodenreform, Bräunsdorfer Allee, Bräunsdorfer Straße, Doppelgasse, Dorfstraße, Dorotheenstraße, Feldstraße, Folgenstraße, Frohnbachstraße 1 bis 23/26, Gartenstraße, Georgstraße, Gießlerweg, Goldene Aue, Heinrich-Heine-Straße, Herrnsdorfer Straße, Hoher Weg, Hohe Straße, Holzmühlenstraße, Hopfenweg, Karlstraße 20/23 bis Ende, Kaufunger Straße, Kirchweg, Kreuzstraße, Kunz-von-Kauffungen-Weg, Langenberger Straße, Langenchursdorfer Straße, Meinsdorfer Straße, Mittelweg, Mühlenstraße, Mühlwiese, Muldenweg, Neue Heimat, Niederwald, Niederfrohnaer Straße, Obere Dorfstraße, Oberfrohnaer Straße, Parkstraße, Querweg, Schloss, Schlossberg, Schmiedeweg, Schützenstraße, Schulweg, Siedlergrund, Siedlerweg, Sonnenstraße, Talstraße, Talweg, Teichstraße, Thierbacher Straße, Uhlsdorfer Straße, Untere Dorfstraße, Waldenburger Straße, Weberberg, Wiesenstraße, Zur Papierfabrik

gez. Etzold  
Schulleiterin

## **Landesprogramm Rückbau Wohngebäude**

### **Fördermittel für den Rückbau von Wohngebäuden außerhalb von Sanierungs- und Stadtumbaugebieten**

Es stehen noch finanzielle Mittel zur Förderung von Rückbauvorhaben im Wohngebäudebereich über das Landesprogramm Rückbau Wohngebäude zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie noch einmal auf das Förderprogramm aufmerksam machen.

Mit dem „Landesprogramm Rückbau Wohngebäude“ unterstützt der Freistaat Sachsen Gemeinden dabei, den Rückbau von leerstehenden Wohnhäusern zu finanzieren und somit die Begleiterscheinungen der demografischen Entwicklung aufzufangen. Gemäß Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern im Sächsischen Amtsblatt Nr. 04/2022 vom 27.01.2022 besteht die Möglichkeit, auch den Abbruch von dauerhaft nicht mehr benötigten Wohngebäuden privater Eigentümer zu unterstützen. Bei diesen Wohngebäuden muss es sich um bewohnbare Gebäude handeln. Zu den Wohngebäuden und den anzurechnenden Wohnflächen gehören auch Gewerbeflächen in überwiegend zum Wohnen genutzten Gebäuden.

#### **1. Fördergegenstand**

Der Zuwendungsempfänger erhält im Wege der Anteilsfinanzierung einen

nichtrückzahlbaren Zuschuss des Freistaates Sachsen in Höhe der nachgewiesenen Kosten, höchstens bis zu 50 €/m<sup>2</sup> zurückgebauter Wohnfläche.

Dabei können folgende Kosten für Leistungen gefördert werden:

- Abbruch und die Demontage des Bauwerkes einschließlich der Ver- und Entsorgungsleitungen,
- Abtransport des Abbruchmaterials einschließlich Enddeponie,
- Sicherungsmaßnahmen an abgetrennten Ver- und Entsorgungsleitungen,
- das einfache Herrichten des Grundstücks nach der Rückbaumaßnahme,
- notwendige Baunebenkosten,
- Aufwendungen für die Freimachung von Wohnungen und
- abbruchbedingte Instandsetzungskosten an Nachbarhäusern.

Bei Vorsteuerabzugsberechtigung sind für das Vorhaben die Nettobeträge gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz zuwendungsfähig.

Nicht förderfähig sind:

- planungsrechtliche Entschädigungsansprüche und Leistungen an Eigentümer, die den Wert rückgebauter Gebäude ausgleichen sollen,
- Teilrückbauten und
- der Rückbau unbewohnbarer, ruinöser Wohngebäude.

#### **2. Zuwendungsempfänger**

Antragsteller und Zuwendungsempfänger sind die Gemeinden des Freistaates Sachsen.

Die Gemeinden dürfen die Zuwendung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks an Dritte weiterleiten, der die Maßnahme durchführt. Dritte können Zweckverbände, Landkreise, Kirchen sowie natürliche und juristische Personen des Privatrechts sein.

#### **3. Zuwendungsvoraussetzungen**

a. Die Rückbaumaßnahme muss außerhalb eines Stadtumbau- oder Sanierungsgebietes liegen und aufgrund der zu erwartenden demographischen Entwicklung erforderlich sein.

b. Grundlage für die Antragstellung sind:

- Bezeichnung des Rückbauobjektes mit Anzahl der rückzubauenden Wohnungen bzw. Gewerbeeinheiten sowie dem Baujahr des Gebäudes
- Flächenberechnung nach Wohnflächenverordnung,
- Vorlage des Eigentumsnachweises (Grundbuchauszug)
- aktuelle Fotos,
- Nachnutzungskonzept (kurze Beschreibung der geplanten zukünftigen Nutzung)
- Lageplan mit Kennzeichnung des Objektes

c. Die Förderung des Rückbaus setzt voraus, dass der Grundstückseigentümer



- den Verzicht auf mögliche planungsrechtliche Entschädigungsansprüche erklärt und
  - sich vertraglich verpflichtet, auf die Wiederbebauung des Grundstücks mit Mietwohnungen auf mindestens zehn Jahre zu verzichten.
- d. Weitere Voraussetzungen sind:
- das Vorliegen der Zustimmung des Fördermittel- und Bürgschaftsgebers, sofern für das Objekt Förderdarlehen, Zuschüsse, Bürgschaften in Anspruch genommen wurden sowie

- das Vorliegen der Zustimmung des Grundpfandrechtsgläubigers zum Rückbau, sofern das Objekt als Sicherheit oder Pfandobjekt für Förder- und Kapitalmarktdarlehen dient.

#### 4. Antragsverfahren

Anträge sind einfach in Papierform einzureichen bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna Fachbereich Stadtentwicklung/Stadtplanung Rathausplatz 1

09212 Limbach-Oberfrohna  
Ein Rechtsanspruch auf eine Zuwendung besteht nicht. Bewilligungsbehörde ist nicht die Stadt. Die Anträge werden entsprechend dem Antragsdatum bei der Bewilligungsstelle bearbeitet.

Auskunft zum Förderprogramm erteilt der Fachbereich Stadtentwicklung/Sachgebiet Stadtplanung:

Frau Kirsten, Tel.: 03722 / 78-309  
j.kirsten@limbach-oberfrohna.de

### Corona-Schnelltests in L.-O.

#### Nur Antigen-Schnelltests

##### Testzentrum in der Stadthalle

Montag bis Freitag: ..... 8 bis 11 Uhr  
Samstag und Sonntag: .... 9 bis 11 Uhr  
mehr Infos: [www.fzlo.de/testzentrum/](http://www.fzlo.de/testzentrum/)

#### ARUB-Testzentrum

Albert-Einstein-Straße 32  
Montag bis Freitag: ... 7 bis 10 Uhr und ..... 14 bis 17 Uhr  
Samstag und Sonntag ..... 13 bis 15 Uhr  
mehr Infos: [www.arub-testzentrum.de](http://www.arub-testzentrum.de)

#### Hörakustik Dietz GmbH

Lindenaustraße 1  
Montag bis Freitag: .. 8 bis 12:30 Uhr ..... und 13:30 bis 18 Uhr  
Mittwoch: ..... 8 bis 12:30 Uhr  
mehr Infos: [www.hoerakustikdietz.com](http://www.hoerakustikdietz.com)

#### Antigen-Schnelltests und PCR-Tests:

##### MED-SGS UG

Hechinger Straße 1  
Montag bis Freitag: ..... 6 bis 18 Uhr  
Samstag: ..... 8 bis 15 Uhr  
Sonntag: ..... 15 bis 19 Uhr  
Feiertag: ..... 8 bis 13 Uhr  
mehr Infos: [www.med-sgs.de](http://www.med-sgs.de)

##### Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26,  
Terminvergabe unter 03722/92072  
Montag bis Freitag ..... 8 bis 12:30 und 14 bis 18:30 Uhr  
Samstag: ..... 8 bis 12 Uhr  
oder beim Haus- bzw. Kinderarzt

#### Wichtig: OP-Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske sind dauerhaft zu tragen.

Chipkarte der Krankenkasse ist mitzubringen.

**Es können nur symptomlose Menschen getestet werden. Wer sich krank fühlt, muss zum Arzt gehen!**

## Spülung des Leitungsnetzes geplant

### Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Limbach-Oberfrohna vom 07.06. bis 06.07.2022, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

#### Folgende Straßen sind betroffen:

##### 07.06.-16.06.2022

Anton-Günther-Straße, Aue, Frohnbachstraße, Georgstraße, Goethestraße, Heinrich-Heine-Straße, Hohe Straße 23-28, Kantstraße, Karlstraße, Kreuzstraße, Meinsdorfer Straße 15-55a, 30-58, Oberer Gutsweg, Schröderstraße, Talstraße, Waldenburger Straße 1a-109, 2-92, Wiesenstraße

##### 16.06.-27.06.2022

Ackerweg, Am Berg, Am Frohnbach, Am Jahnhaus, Am Rosenhof, Bauhofstraße, Bergstraße, Blumenweg, Färberweg, Fichtestraße, Frohnbachstraße, Heinrichstraße, Horst-Strohbach-Straße 1-6, Industrie-sraße, Karlstraße, Ludwig-Jahn-Straße, Nickelmühlenweg, Oberer Gutsweg, Promenadenweg,

Reinholdstraße, Rußdorfer Straße, Straße des Friedens 94-111, Werkgasse, Siedlerstraße, Schreberweg, Unterer Gutsweg, Wolkenburger Straße

##### 27.06.-06.07.2022

Am Birkenhain, Am Gemeinewald, Bräunsdorfer Straße, Gartenstraße, Obere Dorfstraße 37 a-78, Oberfrohnaer Straße 15, 15a-34, Rußdorfer Straße, Siedlergrund, Meinsdorfer Straße 1-13,2-28, Waldenburger Straße 96-98, Doppelgasse, Feldstraße, Folgenstraße, Hohe Straße 1-22, Kirchweg, Langenberger Straße, Schützenstraße, Sonnenstraße, Waldenburger Straße 100-182, 111-177

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon: 03763/405 405) zur Verfügung.

*Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau*

## STRASSENSPERRUNGEN

### Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
<b>Anna-Esche-Straße/ Christophstraße</b> im gesamten Verlauf 1. Bauabschnitt Burgstädter Straße bis An der Großsporthalle	bis voraussichtlich Ende Oktober	Vollsperrung (abschnittsweise)	Verlegung Trinkwasserlei- tung mit Erneuerung Haus- anschlüsse
<b>Chemnitzer Straße</b> zwischen Hohensteiner Straße und Ostring/Bernhardstraße	bis voraussichtlich Ende September	Vollsperrung (abschnittsweise)	Verlegung Gasleitung mit Erneuerung Hausanschlüsse
<b>Paul-Fritzsching-Straße</b> abschnittsweise im gesamten Ver- lauf	bis voraussichtlich Ende Juni	Vollsperrung	Erneuerung Trinkwasser- leitung
<b>S 249 Wolkenburger Straße/ Dorfstraße OT Kaufungen</b> im gesamten Verlauf zwischen Kreuzung Am Gemeindewald und Dorfstraße 92	bis voraussichtlich Anfang Juli	Vollsperrung 1. BA zwischen Am Ge- meindewald und S 241 2. BA zwischen S 241 und Dorfstraße 92	Fahrbahnerneuerung
<b>OT Pleißa</b> , Feldsteig Im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2022	Vollsperrung (abschnittsweise)	grundhafter Straßenausbau



## STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

### Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/Niederfrohna:

Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung; Mitarbeiter ambulante und stationäre Pflege; Berufskraftfahrer Nah- und Fernverkehr; ERP-Manager; Fachkraft-Lagerlogistik/Fachlagerist; Gabelstaplerfahrer; Industriemechaniker/Instandhaltungsmechaniker; IT-Mitarbeiter Betriebsorganisation; Koch und Küchenleiter Pflegeheim; Koch und Küchenchef Hotel/Restaurant; Mechatroniker; Metallbauer; Monteur für Containermodule; Notfallsanitäter; Paket-/Kurierfahrer; Physiotherapeut; Produktionsmitarbeiter; Mitarbeiter Projektmanagement; Mitarbeiter Hauswirtschaft in Privathaushalten; Restaurantfachkraft; Softwareentwickler; Softwaretester; Schweißer; Verfahrensmechaniker-Beschichtungstechnik (Pulverbeschichtung);

Zerspanungsmechaniker;  
(alle Berufe m/w/d)

#### HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?  
Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich.  
Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?  
Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern.  
Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Aus-  
bildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), in der JOBBÖRSE.

Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land  
für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu  
freien Stellenangeboten ist:

#### Ronny Frei

E-Mail: [Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de)  
Tel: 03723/409185

### Stellenausschreibung I

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht zum nächst-  
möglichen Zeitpunkt eine/n engagierte/n

#### Leiter/in für das Sachgebiet

#### Personal- und Verwaltungsmanagement (m/w/d).

Das Sachgebiet Personal- und Verwaltungsmanagement ge-  
hört dem Fachbereich Zentrale Dienste an und vereint u. a.  
die Teilbereiche Personalmanagement, Aus- und Fortbildung,  
Organisation, Arbeitssicherheit, Archivwesen, Beschaffung  
sowie die zentrale Poststelle. Als Sachgebietsleiter/in haben  
Sie Personalverantwortung über neun Beschäftigte sowie  
derzeit elf Auszubildende bzw. Studierende in verwaltungs-  
bezogenen Berufen.

In der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna arbeiten, ver-  
teilt auf die Verwaltung sowie mehrere nachgeordnete Ein-

richtungen, ca. 200 Beschäftigte. Der Personalhaushalt der  
Stadtverwaltung beträgt zurzeit ca. 11 Mio. Euro.

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst:

Neben der Personalverantwortung im Sachgebiet obliegt  
Ihnen die Federführung in allen Personalangelegenheiten  
der Verwaltung. Die Schwerpunkte Ihrer Arbeit liegen in der  
Personalakquise, der Bearbeitung wesentlicher arbeits-, tarif-  
und beamtenrechtlicher Fragestellungen und Grundsatzent-  
scheidungen sowie der Führung von Personalgesprächen.  
Sie stellen die Planungen des Personalhaushaltes auf, geben  
die Orientierung der Personalentwicklung und Ausbildung  
vor und empfehlen die Organisation der Aufgabenerfüllung  
in der Gesamtverwaltung sowie ihrer einzelnen Organisa-  
tionseinheiten.

### Sie verfügen über folgende Voraussetzungen und Stärken:

- die Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene des allgemeinen Verwaltungsdienstes bzw. ein erfolgreich abgeschlossenes und für das Aufgabengebiet förderliches Bachelorstudium
- umfangreiche Berufserfahrung, bestenfalls in einer Kommunalverwaltung
- ausgeprägte Kenntnisse im Bereich des Arbeits-, Tarif-, und Beamtenrechts sowie Kenntnisse im Kommunal- und Haushaltsrecht
- ein unternehmerisches und strategisches Denken sowie Erfahrungen mit der eigenverantwortlichen Steuerung und Durchführung von Projekten
- Begeisterungsfähigkeit für die Optimierung von Arbeitsabläufen sowie der digitalen Transformation von analogen Prozessen
- Wünschenswert sind Erfahrungen in der Mitarbeiterführung sowie das

Vorliegen der Ausbildereignung. Darüber hinaus überzeugen Sie durch ihr Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie mit Ihrem sicheren und gewandten Auftreten. Außerdem verfügen Sie über ein hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft sowie einen Führerschein der Klasse B und sind bereit, Ihren privaten PKW auch dienstlich zu nutzen.

**Wir bieten Ihnen** bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine **unbefristete Vollzeitbeschäftigung in Entgeltgruppe 11** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme durch die Zusatzversorgungskasse. Bei Vorliegen der Voraussetzungen kann eine Verbeamtung auf einem Dienstposten der **Besoldungsgruppe A 12** angedacht werden. Wir achten auf eine ausgewogene

Work-Life-Balance, ermöglichen Ihnen eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen unseres Arbeitszeitmodells und verfügen über Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Als dynamischer, kommunaler Arbeitgeber fördern wir außerdem die Aus- und Fortbildung unserer Beschäftigten.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 15.06.2022** per E-Mail an [meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de](mailto:meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de)

**Hinweis: Es werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format verwertet.** Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

## Stellenausschreibung II

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht für den Fachbereich Stadtentwicklung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

### **Kaufmännische/n Sachbearbeiter/in (m/w/d)**

Aufgrund einer angestrebten Drittmittelfinanzierung mit Fördermitteln ist die Besetzung der Stelle für zwei Jahre befristet. Anschließend ist beabsichtigt, die Stelle dauerhaft zu besetzen. Als Sachbearbeiter im Zentralen Immobilienmanagement sind Sie mitverantwortlich für die Bewirtschaftung unserer ca. 70 städtischen Gebäude (Verwaltungsgebäude, Feuerwehrgaragenhäuser, Schulen, Sport- und Freizeitanlagen) und für den Einsatz von derzeit 13 technischen Mitarbeitern.

### **Zu Ihren Aufgabenschwerpunkten zählen:**

- das Facility Management für die zugeordneten Objekte, u. a. die Planung und Verwaltung der Bewirtschaftung in den Bereichen Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Abfall, Erdgas usw.
- die Raum- und Mietverwaltung für die zugeordneten Objekte, einschließlich Kontrolle und Abrechnung der Mietzahlungen und Betriebskosten sowie der Schlüsselverwaltung

### Sie verfügen über folgende Voraussetzungen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement oder Immobilienkauffrau/-mann oder eine gleichwertige, aufgabenbezogene Berufsausbildung mit kaufmännischen Schwerpunkten
- berufliche Erfahrungen im Aufgabengebiet sind von Vorteil
- sicherer Umgang mit den Standard Microsoft-Office-Programmen sowie die Gewandtheit bzw. die Bereitschaft, sich in etwaige Fachanwendungen einzuarbeiten; wir arbeiten mit der ARCHIKART Grundstücksverwaltung und dem H&H Finanzbuchhaltungsprogramm pro Doppik
- Führerschein (Klasse B) sowie Ortskenntnisse im Stadtgebiet

### **Ihre Stärken sind:**

- eine selbstständige sowie flexible Arbeitsweise, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- eine schnelle Auffassungsgabe sowie Kommunikationsstärke und Verhandlungsgeschick
- ein gutes persönliches Zeitmanagement sowie Organisationgeschick

**Wir bieten Ihnen** bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine

### **befristete Teilzeitbeschäftigung** mit 30 Wochenstunden in **Entgeltgruppe 6**

des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme durch die Zusatzversorgungskasse. Wir achten auf eine ausgewogene Work-Life-Balance, ermöglichen Ihnen eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen unseres Arbeitszeitmodells und verfügen über Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Als dynamischer, kommunaler Arbeitgeber fördern wir außerdem die Aus- und Fortbildung unserer Beschäftigten.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 07.06.2022** per E-Mail an [meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de](mailto:meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de)

### **Hinweis: Es werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format verwertet.**

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

## Veranstaltungen/Sprechtage der IHK im Juni

Die IHK Chemnitz, **Regionalkammer Zwickau**, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine

**Anmeldung ist unbedingt erforderlich**, Durchführung entsprechend der aktuell geltenden Corona-Verordnung - telefonisch, virtuell oder persönlich.

### **Sprechtage Unternehmensnachfolge**

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag 23. Juni

Information und Anmeldung:

*weiter auf Seite 12*

Thomas Hüttner, Tel. 0375/814-2220  
**Finanzierungssprechtag**  
 (virtuell) mit der Bürgschaftsbank/der SAB

Mittwoch, 1. Juni, 9 bis 16 Uhr  
 Information und Anmeldung:  
 Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360

#### **Existenzgründungsberatung/ StarterCenter**

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung  
 täglich, 8 bis 15 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2360

#### **Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung**

Beratung zu aktuellen Förder- und Fi-

nanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer  
 Donnerstag, 16. Juni, 9 bis 12 Uhr  
 Kontakt: Ina Burkhardt,  
 Tel. 0375/814-2360

#### **Sprechtag Digitalisierung in der Industrie**

Informationsveranstaltung mit Expertenvorträgen zu den Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung, persönliche Erfahrungsberichte, Gedankenaustausch und individuelle Fragerunde

Montag, 04. Juli, von 14 bis ca. 17 Uhr  
 Information und Anmeldung:

Kathrin Stiller, Tel. 0375/814-2300  
 www.chemnitz.ihk24.de mit der Eingabe der VA-Nr. 123162587 (Suchfunktion)  
 kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de

#### **Veranstaltungstermine**

#### **Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer**

Modul I und II: Dienstag, 28. Juni, 9 bis 12; 13 bis 16 Uhr

Modul III: Donnerstag, 30. Juni,

9 bis 12:30  
 grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans. Alle Infos und Anmeldung unter [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de), mit der Eingabe der VA-Nr. 123156952 (Suchfunktion); Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375 814-2360.

#### **Online-Informationsveranstaltung „Erfolgreich online buchbar - Starke Internetpräsenz für Ihr Beherbergungsunternehmen“**

Dienstag, 5. Juli, 14 bis 16 Uhr, online über „Zoom“

Information und Anmeldung:

Kathrin Stiller, Tel. 0375/814-2300  
 www.chemnitz.ihk24.de mit der Eingabe der VA-Nr. 123162037 (Suchfunktion)  
 kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de

*Pressemitteilung IHK*



## UNSERE GREMIEN

### Der Technische Ausschuss im Mai

Am 10. Mai trafen sich die Mitglieder des Technischen Ausschusses zu ihrer turnusmäßigen Sitzung im Beratungsraum „Zlin“ des Rathauses. Nachdem Oberbürgermeister Gerd Härtig die Sitzung eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt hatte, beschäftigten sich alle mit dem **Neubau der Zweifelder-Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium**. Hier war eine Nachbeauftragung im Los Stahlbauarbeiten notwendig, die die Stadträtinnen und Stadträte ohne Diskussion einstimmig genehmigten. Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde ebenso einstimmig ein Beschlusspunkt aufgehoben sowie die **Rahmenvereinbarung zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung** verlängert.

Dabei handelt es sich um die Pflege der Bachläufe im Stadtgebiet, die schon seit längerem von der Firma Zettl aus Aue in Form von Einzelaufträgen realisiert wird. Hauptaugenmerk liegt hier bei der Gewährleistung der Durchgängigkeit der Gewässer und Freihalten der Abflussprofile. Die Pflege der Gewässer erfolgt nur im absolut notwendigen Rahmen unter Beachtung ökologischer und naturschutzrechtlicher Aspekte. In den letzten Monaten wurden in mehreren Gewässerabschnitten des Herrnsdorf-Bräunsdorfer Baches, Kaufunger Baches und Pleißenbach unter anderem an der Untere Dorfstraße Bräunsdorf, Ringstraße Kändler, Dorfstraße Kaufungen wie auch Kirchstraße 4 bis 5 in Kändler Sedimente beraumt, Neophyten beseitigt und die Gewässerläufe von Bewuchs befreit und angeschwemmtes Geäst und Unrat beseitigt.

Im Punkt **Informationen der Verwal-**

**tung und Anfragen der** Stadträte regte Toni Naumann das Anbringen eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Willy-Böhme Straße/Straße des Friedens an. Fachbereichsleiter Michael Claus nahm dies auf und wird sich dazu mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr abstimmen, das für die Staatsstraßen zuständig ist. Steve Meisel wies in diesem Zusammenhang auf einen defekten Verkehrsspiegel an der Kreuzung Helenenstraße/Querstraße hin. Auch die Anregung von Olaf Müller, eine Parklücke vor der Postfiliale an der Bachstraße für Paketdienstleister zu reservieren und den Hinweis von Chris Müller zum Erneuern des oberen Zaunes am Spielplatz Oberfrohnna wird die Verwaltung prüfen. Tommy Wetzels wies darauf hin, dass die Mülleimer in den Bushäuschen an der Chemnitzer Straße trotz Sperrung geleert werden sollten.



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### Neue Turnhalle wächst in die Höhe

Anfang April wurde ein Teilbereich der Decke vom Anbau betoniert. Damit sind die Nebenräume der Halle, wie Umkleiden und Duschen, Gerätelager, etc. im Rohbau fast fertig gestellt. Mit den weiteren Arbeiten an der Halle sollten die Rohbauarbeiten Ende Mai abgeschlossen werden. Für diesen Zeitraum ist ebenso der Einbau des Dachtragwerkes in der Halle geplant. Die Dacharbeiten und der Einbau der Fenster werden zeitgleich Ende Mai, Anfang Juni durchgeführt. Nach Abschluss der Fenstermontagen und der Dachabdichtung startet der Innenausbau mit dem Einbau der Rohinstallationen. Der Neubau der Zweifelder-Turnhalle am Gymnasium ist eines



der größten Hochbauvorhaben der Stadt. Der erste Spatenstich fand am 17. August 2021 im Beisein des Sächsischen Kultusministers Christian Piwarz statt. Rund 6 Millionen Euro fließen nach heutigem Stand in die neue Halle, die für Schul- und Vereinssport gleichermaßen zur Verfügung

stehen soll. Denn die bisherige kleine Turnhalle am Gymnasium reicht bei weitem nicht aus, so dass besonders die höheren Klassen regelmäßig in die Großsporthalle pendeln müssen, was viel Zeit in Anspruch nimmt und besonders bei schlechtem Wetter schwierig ist. Zudem gibt es Vereine, wie den Tennisverein, denen in den bestehenden Sportstätten keine Zeiten zur Verfügung

stehen. Das soll sich durch die neue Halle verbessern. „Wir haben uns sehr über den Fördermittelbescheid in Höhe von 3,2 Millionen Euro gefreut und es ist schön, dass der Bau jetzt losgehen kann“, betonte damals der verstorbene Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel. Entstanden wird die rund 1.700 Quadratmeter große Sportstätte auf dem Gelände neben Schule und Kurshaus, auf dem

sich viele Jahre eine Brache befand. Neben der neuen Außensportanlage und der 2021 fertiggestellten neuen Mauer, beziehungsweise Zaun rund um das Gelände, führt das zur weiteren Aufwertung des Schulgeländes. *Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.* Foto: Jens Barthelt

## Frisch geschlüpft und schon kleine Stars



Am 3. Mai hatte der Pinguinnachwuchs seinen großen Auftritt vor der Presse: Pinguinwiegen war angesagt. Und dann gab es sogar noch eine freudige Überraschung für die Tierpfleger. Drei Küken waren in den letzten Tagen geschlüpft und wurden an dem Tag das erste Mal gewogen. Küken Nummer eins von den Eltern Udo und Sophie wog zarte 130 Gramm. Der etwas ältere Nachwuchs von Stella und Gunther dafür schon 580 Gramm. Das Küken von Lucy und Ralf brachte 140 Gramm auf die Waage. Die Überraschung war allerdings groß, als man die Tür der Bruthöhle von Lucy

*Sarah Löhrmann, die im Tierpark ihren Bundesfreiwilligendienst leistet, konnte mit den kleinen Pinguinen auf Tuchfühlung gehen. (Fotos: Jacqueline Meurer)*



und Ralf öffnete. Anstatt eines Kükens lagen zwei drin. Dieses vierte Küken war höchstens zwei Tage alt und

wurde noch nicht gewogen, weil es noch so jung war. Ein weiteres Pinguinpärchen brütet noch auf zwei Eiern. Pinguinküken schlüpfen nach ca. 40 Tagen. Bis zu sechs Wochen bleiben die Jungtiere in ihren Höhlen und kommen dann langsam heraus und sind von den Besuchern zu sehen.

Mehr Fotos und den Link zu einem Video vom Wiegen finden Sie auf der Startseite von [www.amerika-tierpark.de](http://www.amerika-tierpark.de).

## Vielfältige Unterstützung für ukrainische Geflüchtete

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine gibt es in Limbach-Oberfrohna zahlreiche Aktivitäten, um die Menschen in dem Land oder die bei uns angekommenen Flüchtlinge zu unterstützen. Die Kirchgemeinden riefen zum sonntäglichen Friedengebete auf und sammelten Spenden. Auch viele Private brachten sich ein und nahmen unter anderem Familien auf („Stadtspiegel“ berichtete). Um diese zu unterstützen, arbeitet die städtische Mitarbeiterin Uta Thiel eng mit dem hier im Ort ansässigen Landkreismitarbeiter Markus Kiermayer zusammen. Gemeinsam kümmern sie sich um die Anmeldung der Geflüchteten bei den Ämtern, unterstützen bei der Suche nach Wohnraum beziehungsweise Hausrat oder Kleidung und sind vor allem aber Ansprechpartner für die deutschen Familien, die ukrainische Frauen und Kinder aufgenommen haben. Für diese stillen Helfer fand am 9. Mai im Gemeindezentrum an der Stadtkirche eine Dankeschön-Veranstaltung statt.

Oberbürgermeister Gerd Härtig bedankte sich bei ihnen für die großartige Hilfe und betonte, dass die Stadt alles tun werde, um größtmögliche Unterstützung zu leisten. So wurde bereits Anfang Mai Natalia Müller durch die Stadt angestellt, die für die Flüchtlinge dolmetschen kann und ab sofort Sprachkurse anbietet. Auch die Bürgerstiftung stellt für jede Person unkompliziert 100 Euro zur Verfügung. Über diese läuft auch die großzügige Spende des Unternehmers Gunnar Förster. Als er erfuhr, dass die Übernahme der ärztlichen Versorgung durch bürokratische Hürden sehr lange dauert, stellte er spontan 10.000 Euro dafür zur Verfügung. Zudem soll durch seine im Gewerbegebiet Süd ansässige Logistikfirma BplusL Infra Log GmbH ein kleines Container-Dorf an



*Stadtverwaltungs-Mitarbeiterin Uta Thiel (Mitte) wird zukünftig unterstützt durch Natalia Müller. Eng arbeiten beide mit Markus Kiermayer zusammen, der als Kommunaler Integrations-Koordinator beim Landkreis angestellt ist. Ihr Büro befindet sich in der Außenstelle des Landratsamtes an der Jägerstraße 2a.*

der Aktie entstehen. Erste Module wurden bereits aufgestellt und können bei Bedarf als Notunterkünfte schnell genutzt beziehungsweise erweitert werden. „Vielen Dank auch an *weiter auf Seite 14*

dieser Stelle für die unbürokratische Hilfe“, betonte Gerd Härtig. Regelmäßig finden zudem Treffen der ukrainischen Familien statt – genauso wie die Dankeschön-Veranstaltung – organisiert und finanziert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“, an dem sich die Stadtverwaltung beteiligt. 14-täglich erhalten die ukrainischen Familien nun regelmäßig die Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre im Gemeindezentrum an

der Stadtkirche auszutauschen. Begleitet wird diese am Nachmittag stattfindende Veranstaltungsreihe von Natalia Müller und Mitarbeiterinnen der Partnerschaft für Demokratie in Limbach-Oberfrohna. Der nächste Termin ist der **30. Mai** von 14 bis 15:30 Uhr im Gemeindezentrum an der Stadtkirche. Die Deutschkurse laufen ab sofort im Esche-Museum – hier ist eine Anmeldung über Uta Thiel, Telefon: 03722/78-379 unbedingt erforderlich. Neu ist zudem ein virtueller

Marktplatz zur schnellen Bündelung von Angeboten und Gesuchen zur Unterstützung geflüchteter Menschen: <http://demokratie-lo.de/2022/05/hilfe/>



Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

## Stadtbibliothek wieder mit vollem Angebotsspektrum

Nach zwei Jahren Corona-Pause veranstaltete die Stadtbibliothek „Gert Hofmann“ am 2. April endlich wieder einen Tag der offenen Tür. Er stieß auf eine große Resonanz. Besuchermagnet war erwartungsgemäß der Buchverkauf, bei dem viele ausgesonderte Medien oder Geschenkexemplare neue Besitzer fanden.

Immer am ersten Samstag im Monat hat die Bibliothek von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das kommt besonders jenen zugute, die in der Woche wenig Zeit haben und die Gelegenheit nutzen wollen, um in Ruhe allein oder ganz in Familie nach Lesefutter, Hörbüchern, Filmen oder Spielen zu stöbern. Bei den Jüngsten sind darüber hinaus besonders die Tonies begehrt. Die kleinen Figuren bringen auf der entsprechenden Abspielbox Geschichten und Lieder zu Gehör und lassen sich auch schon von den Kleinsten selbstständig nutzen. Inzwischen ist der Bestand in der Bibliothek auf 180 Stück angewachsen, sodass die Auswahl groß ist. Sowohl bei Kindern, als auch bei Erwachsenen stehen zudem Hörbücher hoch im Kurs. Auch das Spielen steht im Trend und die Bibliothek hält eine große Anzahl an Brett- und Konsolenspielen zur Ausleihe bereit. Aufgestockt wurde auch der Bestand an Comics und Mangas. Insgesamt 47 Zeitschriften-Abos von der „Test“, über „Hauptsache gesund“ oder „Mein schöner Garten“ bis hin zu Kinderzeitschriften wie „Löwenzahn“ oder „Galileo genial“ ergänzen das Angebot.

Neben der Ausleihe vor Ort ist in der Jahresgebühr von 12 Euro für Erwachsene auch die Onleihe inbegriffen. Bibliotheksmitglieder können bequem von zu Hause aus rund um die Uhr eMedien ausleihen. Dazu gehören eBooks, eAudios, eMagazines und vieles mehr. Für Kinder bis 16 Jahren ist die Nutzung der Bibliothek komplett kostenlos.

Weiterhin bietet die Bibliothek eine Reihe von Veranstaltungsangeboten für Kinder an. Bereits vor der Öffnungszeit können Kindertagesstätten an jeweils drei Tagen in der



Von 9 bis 12 Uhr gab es zum Tag der offenen Tür einen großen Buchverkauf von ausgesonderten Medien oder Geschenkexemplaren, bei dem sich die Besucher über viele Schnäppchen freuten.

Woche morgens zum Büchertausch in die Bibliothek kommen. Zum Abschluss wird immer eine kleine Geschichte vorgelesen. Diese Möglichkeit wird insbesondere von den Vorschulgruppen rege genutzt. In den Sommerferien wird es auch wieder Veranstaltungen zur Feriengestaltung für die Hortgruppen geben.

Am **1. Juni** um 17 Uhr lädt die Stadtbibliothek zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung zum Thema „Cybermobbing – Vorbeugen, Erkennen und Gegenwirken“ ein (siehe Plakat Seite 20). Dies ist eine Kooperationsveranstaltung der Stadtbibliothek und des Projekts MeKo#mobil.

Zu allen Fragen ihres Angebotsspektrums beraten die Mitarbeiterinnen gern.

Sie sind unter 03722/92336 telefonisch erreichbar. Mehr Infos gibt es unter [www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de](http://www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de).

Katy Barthel, Leiterin der Stadtbibliothek

## Experten analysieren Demokratietarbeit

Auf welchem Stand befindet sich die Demokratietarbeit in Limbach-Oberfrohna? Wo ist noch Handlungsbedarf? Wer kann noch als Akteur gewonnen werden? Wer braucht besondere Unterstützung? Diese Fragen und einige andere mehr standen im Mittelpunkt einer Ressourcen- und Situationsanalyse zur Demokratietarbeit in Limbach-Oberfrohna, die jetzt als Arbeitsstand den Netzwerkpartnern der Partnerschaft für Demokratie vorgestellt wurde. Realisiert haben die Analyse Ricardo Glaser und Kay Dietrich, die der Partnerschaft für Demokratie in der

Stadt schon seit einigen Jahren beratend zur Seite stehen.

Die Studie zeigt unter anderem, dass Limbach-Oberfrohna trotz großer städtischer Investitionen in die Infrastruktur in den vergangenen sieben Jahren seinen Haushalt kontinuierlich verbessern konnte, allerdings bildet die Studie die Auswirkungen der Covid19-Pandemie noch nicht ab. Fakt ist: Die Stadt ist nicht nur bei Investoren, sondern auch bei Menschen, die zum Beispiel aufs Land ziehen wollen, beliebt. Beides sorgt für sprudelnde Steuereinnahmen.

„Das eröffnet Spielräume vor Ort, um in sozialen und anderen Bereichen zu investieren“, sagt Studienautor Ricardo Glaser. Bei der Analyse der zur Verfügung stehenden statistischen Daten konnte er zudem zeigen, dass es in der Stadt verhältnismäßig wenige Schülerinnen und Schüler gibt, die die Schule ohne Abschluss verlassen. „Auch davon können andere Städte ganz sicher lernen“, so Ricardo Glaser. Lob für die engagierte Jugend in der Stadt gab es in der Diskussionsrunde nach der Vorstellung der Studie unter anderem von Angela Klier vom Kompetenzzentrum



Ricardo Glaser, Andrea Nitzsche und Kay Dietrich (von links) besprechen die Ergebnisse der Ressourcen- und Situationsanalyse zur Demokratiewerkarbeit in Limbach-Oberfrohna.

für Gemeinwesenarbeit und Engagement. Das Kompetenzzentrum ist Träger der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie in Limbach-Oberfrohna. „Wir haben an vielen Orten Probleme mit der Jugendbeteiligung und ich bin wirklich erstaunt, wie viele Jugendliche hier im Arbeitskreis Jugend mitwirken. Es gibt sogar einen Jugendbeirat, der den Stadtrat sowie den Oberbürgermeister bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in Angelegenheiten von Kindern und Jugendlichen unterstützt. Das können ganz viele andere Kommunen nicht vorweisen“, so Angela Klier. In den Augen von Ricardo Glaser ist das ein gutes Zeichen, schließlich sei die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass Jugendliche, die sich engagieren, dieses Engagement auch später beibehalten.

„Nach der Jugendphase Menschen für ein Engagement zu gewinnen, ist deutlich schwieriger“, so Ricardo Glaser. In der auf die Vorstellung der Ergebnisse folgenden Diskussion wurden aber auch Probleme deutlich. Die Anwesenden waren davon überzeugt, dass die Corona-Pandemie auch in Limbach-Oberfrohna zu einer Spaltung der Gesellschaft geführt hat. Der offene Diskurs, das miteinander sprechen sei deutlich zurückgegangen, so Ines Hertrampf vom Jugendhaus Rußdorf. Nach Ansicht von Studienautor Kay Dietrich seien jetzt vor allem niederschwellige Angebote notwendig, um die Menschen in Limbach-Oberfrohna (wieder) zum Engagement zu bewegen. Eine Zielgruppe – Menschen über 50 –, die gut die Hälfte der Bevölkerung in der Stadt stellt, sollen dabei verstärkt in den Fokus rücken.

Zum Hintergrund: Die Stadt Limbach-Oberfrohna konstituierte zum 1. Januar 2015 eine so genannte „Partnerschaft für Demokratie“, die Voraussetzung für die Aufnahme in das neue Bundesprogramm „Demokratie leben!“ ist. Das Netzwerk genießt mittlerweile die Unterstützung von mehr als 150 aktiven Mitgliedern, die sich regelmäßig zu weiteren Netzwerktreffen zusammenfinden. Es agiert somit als Sprachrohr der sich aktiv für Demokratie einsetzenden Bürgerinnen und Bürger des Stadtgebietes. In den ersten fünf Jahren der Partnerschaft für Demokratie wurden bereits mehr als 120 Anträge für spannende Projekte für ein weltoffenes, buntes und tolerantes Limbach-Oberfrohna eingereicht.

Text und Foto: Christian Wobst

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.



## Austausch zum Ganztagsangebot an den Schulen

Am 28. April fand ein Netzwerktreffen zu den Ganztagsangeboten (GTA) in den Schulen statt. Initiiert wurde dieses von der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit Birgit Henck, Referentin für GTA beim Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB). Elf GTA-Koordinatorinnen aus den Schulen der Stadt und aus der Niederfrohnaer Grundschule nahmen daran teil. Ziel des Treffens war es zum Thema GTA untereinander

in Austausch zu treten, Fragen zu klären, neue Möglichkeiten aufzuzeigen sowie Kompetenzen und Ressourcen zu bündeln und zu vernetzen. Es gibt vielfältige Herausforderungen, vor denen die GTA-Koordinatorinnen stehen, vor allem auch in Hinblick auf die Suche nach Kursleitern. Birgit Henck gab zahlreiche Informationen und beantwortete viele Fragen der Teilnehmer, auch in Hinblick auf das seit Ende Februar lau-

fende Sonderprogramm „GTA - Aufholen nach Corona“, welches die Möglichkeit gibt, Schulkinder nach der schwierigen Coronazeit im Rahmen von zusätzlichen Ganztagsangeboten zu fördern. Nach einem positiven Feedback ist geplant, ein solches Treffen regelmäßig zu wiederholen.

Diese Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

## Spitzen, Stoffe, Falten

**Die Gemälde der Sammlung Einsiedel im Dialog mit Bildern von Thomas Heinicke - Ausstellung auf Schloss Wolkenburg bis 11. September**

Lebensgroße, elegante Figuren stehen den Besuchern vor einem samtgrauen Hintergrund gegenüber. Figuren, eingehüllt in eine Kaskade aus verschiedensten Stoffen wie auf einem der großen Laufstege der Welt. „Xenanien“ wie der Künstler sie nennt. Jeglicher Schwerkraft enthoben flattern die Stoffbahnen nach oben, bilden einen großen Trichter, der alles nach unten fließen lässt. Die Oberkörper und Gesichter sind verhüllt. Und doch kommt der Charakter der jeweiligen Person erstaunlich treffend zum Ausdruck: Kleider machen Leute? Stoffe machen Leute! Bis hin zu den Schuhen und Zehenspitzen.

Thomas Heinicke ist Restaurator und hat im Laufe der Zeit

weiter auf Seite 16



Foto: Sybille Heinicke

ein sehr feines Gespür für historische Materialien und Farben entwickelt. Ihn fasziniert die Darstellung von Stoffen in Gemälden, an Skulpturen und Plastiken: Faltenwürfe, Spitzenkragen, Stickereien bis ins Detail. Mit großer Freude bringt er das in seinen Bildern zusammen: die verschiedenen Oberflächen und Materialeigenschaften, die vielfältigen Formen und Farben – ein Ritt durch Jahrhunderte Kulturgeschichte. Er greift dabei auf die alte Lasurtechnik zurück, die in ihrer Realistik und Detailtreue altmeisterlich anmutet. Es ist erstaunlich, wie harmonisch sich diese Gemälde in die

Räume von Schloss Wolkenburg einpassen – als gehörten sie zur Ausstattung. Formen finden zueinander, Farben, Pinselstriche. Es ist nicht nur ein Dialog, sondern zum Teil ein intimes Zwiegespräch zwischen alt und modern. Manchmal verrät ein Titel den historischen Bezug: „Xenania als Nike“ oder „Elisabeth und Götz“. In jedem Fall laden die Bilder von Thomas Heinicke dazu ein neu und aufmerksam hinzuschauen – sowohl auf den historischen Porträts der Sammlung Einsiedel wie auch auf den neuen Gemälden.

*Dr. Barbara Wiegand-Stempel, Leiterin Städtische Museen*

## Viele gemeinsame Erinnerungen in 65 Jahren Ehe

Am 4. Mai besuchte Oberbürgermeister Gerd Härtig das Ehepaar Werner und Renate Gottlebe, die an dem Tag ihre Eiserne Hochzeit feierten. Er überbrachte die Glückwünsche der Stadt und war natürlich gespannt auf das, was sie zu erzählen hatten. Seit 65 Jahren sind die beiden über 80-Jährigen nun glücklich verheiratet und können selber kaum glauben, was sie in der Zeit alles erlebt haben. Werner Gottlebe stammt aus Hartmannsdorf und lernte in der Parkschänke seine Renate kennen. „Ich habe sie damals nach dem Tanz immer auf die Hohensteiner Straße nach Hause geschafft und bin dann zu Fuß weiter nach Hartmannsdorf. Das war damals so“, erinnerte er sich schmunzelnd. Bereits ein Jahr nach ihrer Heirat zogen sie in das Haus, das sie heute noch bewohnen. „Wir leben also auch schon 64 Jahre hier“, betonten sie. Das Familienglück wurde durch zwei Söhne vervollständigt. Beruflich war Werner Gottlebe als gelernter Maschinenbauer in der WIMA aktiv - bis zum Eintritt in den Anfang der 1990er Jahre üblichen Vorruhestand. Seine Frau Renate war zuerst in der Lohnbuchhaltung und später in einer Druckerei tätig, wo sie das Handwerk noch einmal neu gelernt hat. Gern erinnern sich beide an zahlreiche gemeinsame Reisen – besonders nach 1990. „Wir waren in Bayern, Österreich, der Schweiz und auch in Italien, Bulgarien



und Tunesien“, so Renate Gottlebe. Bis auf Bulgarien und Tunesien haben sie alle Länder noch selber mit dem PKW bereist. Heute ist Werner Gottlebe nur noch in der näheren Umgebung mit dem Auto unterwegs. „Wir sind sehr glücklich, dass wir 65 gemeinsame Jahre erreicht haben und so viele schöne Erinnerungen haben“, waren sich beide einig.

## Abwasserzweckverband präsentiert erfolgreiches Pilotprojekt

Am 31. März hatte der Zweckverband Frohnbach (ZVF) auf das Gelände seiner zentralen Kläranlage in Niederfrohna eingeladen, um über sein Versuchs- und Modellvorhaben zu berichten. Unter dem Titel „Vom Abfall zum Gartengold – Klärschlammveredlung mit Pyrolyse“ ist dazu ein umfangreicher Bericht im Mironde Verlag erschienen. Auf 400 Seiten werden neben dem Planungsgang und technischen Einzelheiten auch Prozessbedingungen, Analyseergebnisse, Erfahrungen und ökonomische Kennzahlen veröffentlicht. Das Buch wurde an dem Tag an die zahlreichen Gäste ausgereicht. Soweit der Vorrat reicht, wird das Erzeugnis an jeden Gartenfreund im Verbandsgebiet kostenlos abgegeben. Einige Exemplare gehen auch an die Stadtbibliothek zur kostenlosen Ausleihe für interessierte Bürger.

Klaus Kertzsch, Bürgermeister der Gemeinde Niederfrohna und zugleich Vorsitzender des Zweckverbandes, sowie dessen Geschäftsleiter Dr. Steffen Heinrich freuten sich über den großen

Zuspruch und stellten das Modellprojekt vor. „Mittlerweile ist die Anlage zur thermischen Klärschlammbehandlung seit mehr als zwei Jahren bei uns in Betrieb und gut beherrschbar, zuverlässig und beispielgebend. Beim vorliegenden Verfahren wird letztlich das Kohlendioxid aus der Luft zu langzeitstabiler Schwarzkohle gewandelt. So bleiben rund 60

Prozent des organischen Kohlenstoffes im Klärschlamm auf Dauer gebunden“, erläuterte Dr. Steffen Heinrich, der das Projekt federführend vorantrieb. Nach seinen Worten komme man durch den Verbund mit dem Klärwerk, in dem der Klärschlamm anfällt, praktisch ohne zusätzlichen Energieeinsatz aus. Zudem entfallen die kostenintensiven



*Besuch der Klärschlammveredlungsanlage während des Erprobungsbetriebes durch den Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmar am 8. September 2020. Links im Bild ZVF-Geschäftsleiter Dr. Steffen Heinrich, rechts: Verbandsvorsitzender Klaus Kertzsch. (Foto: ZVF)*



Ferntransporte mit dem LKW zur Entsorgung des Schlammes mittels Verbrennung. „Am Ende des Prozesses entsteht bei uns ein umweltfreundliches, klimaschonendes und sauberes Produkt mit dem geschützten Namen HUMASAT, welches durch hervorragende Qualität bestens als Düngemittel geeignet ist“, so Dr. Heinrich weiter. Damit gelinge ein nahezu vollständiger Phosphat- und Mineralienkreislauf vom Boden über die Nahrung und die menschlichen Ausscheidungen wieder zurück in den Boden. Aus anwendungspraktischer Sicht handele es sich um ein gutes Hilfsmittel z.B. zur Kompostierung, denn es beschleunige den Rotteprozess und stabilisiere ihn. Das wie poröse Holzkohle aussehende HUMASAT wirke aber nicht nur biokatalytisch, sondern auch wasser- und nährstoffspeichernd, bodenverbessernd und – wie der Name bereits vermuten lässt – humusbildend. Zur Auswertung des Projekts, das vom Freistaat Sachsen mit Mitteln der Europäischen Union aus dem EFRE-Fonds gefördert wurde, schaute auch der Sächsische Staatsminister für Regionalentwicklung, Thomas Schmidt, vorbei. Er lobte

das Engagement des im Vergleich zu anderen sehr kleinen Abwasserzweckverbandes und seiner Mitarbeiter: „Es braucht Menschen, die nach vorne gehen und von ihrer Idee begeistert sind, um etwas zu bewegen“, betonte er. Er hoffe, dass die Anlage Nachahmer findet und für das Produkt weitere Anwendungen entdeckt werden. Dr. Steffen Heinrich ist sichtlich stolz auf das Erreichte. Angetrieben hatten ihn vor Jahren Sorgen rund um die Beseitigung des Klärschlammes in Zusammenhang mit einer neuen Düngemittelverordnung, woraus 2010 ein erstes Konzept entstand, das er damals noch als „Spinnifax“ empfand. Doch seine Beharrlichkeit – auch bei der Gewinnung von Fördermitteln – zahlt sich aus, denn 2021 musste der Zweckverband erstmals keinen Klärschlamm mehr entsorgen, was sich am Ende auch auf die Kosten für die angeschlossenen Haushalte auswirkt. Die gesammelten Erfahrungen sollen ohne weiteres auch anderen zur Verfügung stehen, weshalb man bewusst kein Patent auf das Verfahren angemeldet habe und ganz offen über alles berichtet.



## Tännigt-Anwohner sammeln Müll

im Naturschutzgebiet am Schafteich die illegalen Grillplätze für's Erste verschwunden sind, häuften sich in Richtung Oesterholz die traurigen Fundstücke: Zwei verrostete Einkaufswagen, große Mengen Maschendrahtzaun, Flaschen in allen Größen, Metallteile oder auch Unterwäsche und Stoffstücke wurden dabei aus Büschen oder unter Bäumen hervorgeholt. Rund um die Sitzplätze waren es die üblichen Fundstücke wie Kronkorken, Taschentücher und Zigarettenkippen. Besonders die teilnehmenden Kinder waren sehr erstaunt, was von manchen einfach so weggeworfen wird und bemerkten, dass neben der Brandgefahr durch Glas besonders die Tiere durch scharfe Kanten oder Verfangen gefährdet sind. Da es offensichtlich Bedarf gibt, soll die Aktion im nächsten Frühjahr wiederholt werden. Alle Anwohner hoffen jedoch, dass dann nicht noch einmal so viel Müll aufgelesen werden muss.

*Text und Foto: Annett Büchner-Ulrich*

In den letzten beiden Jahren haben viele einen Teil ihrer Freizeit mangels anderer Möglichkeiten im Wald verbracht. Bei den Spaziergängen oder auch Picknicks wurde jedoch leider nicht immer der Müll, der dabei verursacht wurde, wieder mit nach Hause genommen.

Rund 30 Anwohner der Siedlung am Tännigt nutzten den ersten Maitag, um Oesterholz und Tännigtwald von diesen „Spuren“ zu säubern. Wie bei der ersten Aktion 2019 ging es gut eine Stunde lang mit Müllsäcken bewaffnet durch den städtischen Wald. Während



## AUS WALD UND FLUR

### Der Stadtwald

#### Rehwild (Teil I)

Im Limbacher Stadtwald ist das Reh die Hauptwildart und stellt, neben unstillen Wildschweinen und selten durchziehenden Wölfen, die größte heimische Säugetierart dar. Während sich Rehwild recht gut an die urbane Umwelt anpassen kann, sind andere Wildarten leider gänzlich verschwunden. Dazu zählen Niederwildarten wie Fasan, Rebhuhn und Kaninchen. Aber auch der Bestand an Hasen stagniert seit vielen Jahren auf niedrigem Niveau, obwohl auch

er so gut wie nicht mehr bejagt wird. Zurück zum Rehwild, was man hier und da auch einmal auf einer Industriebrache, in Gartenanlagen oder Friedhöfen antreffen kann. Der Rehwildbestand, die „große Unbekannte“, wird oft unterschätzt. Obwohl das Reh als sehr standorttreu angesehen wird, gibt es große jahreszeitliche Schwankungen und natürliche Überschneidungen mit Nachbarrevieren. Meist in den vegetationsarmen Jahreszeiten, zieht es das Rehwild in den Wald, findet es dort Deckung und Nahrung. Ein erwachsenes Reh beansprucht zirka 8 bis 10 Hektar für sich. Wir Jäger bezeichnen dies dann als Einstand. Dabei gibt es, vor allem

im Winter, Familienverbände, während im Frühjahr und Sommer der Rehbock selten einen Nebenbuhler akzeptiert. Im Frühjahr besetzen die adulten Rehe ihre Einstände. Auch deshalb fallen Rehe besonders oft in dieser Jahreszeit, dem

*weiter auf Seite 18*



*Foto: pixabay.com*

Straßenverkehr zum Opfer, müssen sich doch die im letzten Jahr Geborenen ihren eigenen Einstand suchen. Bei einem zu hohen Wildbestand kommt es also, neben unzähligen anderen Stressfaktoren, zusätzlich noch zu vermehrtem „Gerangel“ unter dem Wild selbst. Besonders dort, wo der Eigentümer des Waldes die Produktion von Holz im Fokus hat, muss das Rehwild stark bejagt werden. Auch im Zusammenhang mit dem notwendigen Umbau unserer Wälder, hin zu klimaresistenteren Holzarten, spielt die Anzahl der Rehe eine große Rolle. Das Reh gilt als

Konzentratspektierer, man könnte auch sagen „Nascher“ oder „Feinschmecker“ und was besonders gut schmeckt, ist oft auch besonders wertvoll. Es gibt Baumarten, die ohne entsprechende Schutzmaßnahmen, so gut wie nie groß werden würden. Dennoch gehören im Wald, ebenso wie im Feld, Rehe dazu und es gilt stets einen tragbaren Kompromiss zu finden. Dies gilt im Übrigen nicht nur für das Rehwild. Oft stehen dabei jagdliche Belange keinesfalls im Vordergrund, wie fälschlicherweise gerne behauptet wird. Besonders die berechtigten Interessen der

Holz- und Landwirtschaft, des Tier- und Naturschutzes, aber auch so manch strittige Ideologie machen hier ihren Einfluss geltend.

Ich persönlich sehe den Umgang mit unserer Umwelt, der Natur mit Fauna und Flora, als ein gesamtgesellschaftliches Thema, was leider viel zu wenig Beachtung findet. Nur allzu oft wird denen „das Feld überlassen“, die ihre eigenen Interessen am lautesten durchzusetzen wissen, dabei ist doch die Natur unser aller Lebensgrundlage. (Fortsetzung folgt)

*Steffen Brendel, Jäger im Stadtwald*



## AUS UNSEREN ORTSTEILEN

### Rußdorfer Maibaum endlich wieder zünftig gefeiert

Nach zweimaliger Absage konnten sich die Rußdorfer und ihre zahlreichen Gäste am ersten Mai wieder über ihr Maibaumsetzen freuen. Traditionell startete dieses mit einem Gottesdienst in der Johanniskirche und ab 14 Uhr wurde der Baum geschmückt und die Schützengesellschaft Rußdorf gab Salutschüsse ab. Pfarrerin Christiane Zitzkat betonte in ihrer Ansprache, dass es ein Fest von Menschen aus dem Dorf für die Menschen im Dorf sei. Und sie dankte allen Beteiligten herzlich für die Vorbereitung: den Mitgliedern des TuS Falke, des Landwirtschaftsvereins und der Kirchgemeinde sowie allen fleißigen Helfern. „Ihr könnt alle stolz sein, dass ihr hier so etwas habt. Das Engagement der Akteure kann man nicht hoch genug schätzen, schloss sich Oberbürgermeister Gerd Härtig an, der das Fest natürlich auch besuchte. Wie immer gab es zahlreiche von den Vereinen betriebene Stände mit Leckereien und die Kinder freuten sich über Bungee-Trampolin, Hüpfburg und Spiel und Spaß mit der Rußdorfer Jugendfeuerwehr (Foto oben). Gute Stimmung brachten auch dieses Jahr wieder der Auftritt der Hartmannsdorfer Schalmeien und gegen 18 Uhr startete der Tanz in den Mai.



## UNSERE KITAS UND SCHULEN

### Erfolgreiche Teilnahme am Fußballturnier



Foto: privat

Am 28. April fand seit nunmehr zwei Jahren das erste Fußballturnier der Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des Landesamtes für Schulen und Bildung Zwickau statt. Es traten acht Schulen aus dem Landkreis Zwickau an. Die Schüler zwischen zehn und 17 Jahren waren sehr aufgeregt, endlich wieder ein Turnier zu erleben und gegen andere Mannschaften zu spielen. Durch die Einschränkungen in der Schule der letzten zwei Jahren, gab es nur wenige Möglichkeiten zu trainieren und sich gut auf ein Turnier vorzubereiten.

Tommy Wetzels und Sven Olaf Steinert, die Trainer der Mannschaft der Schule Am Stadtpark, hatten aber jede Chance, die sich in den letzten Monaten ergab, genutzt, um mit den Schülern zu trainieren. Dabei konnten sie die neue Turnhalle in Pleiße oder den schuleigenen Bolzplatz nutzen. Aber die Schüler waren natürlich „heiß“ und glücklich, als es hieß: „Wir fahren nach Meerane, das Turnier findet statt.“

Nach spannenden Kleinfeldspielen konnte die Mannschaft aus Limbach-Oberfrohna sich bis in die Finalspiele durchsetzen und musste sich leider im Wettstreit um den Platz 1 und 2 im Neunmeterschießen geschlagen geben. Dafür konnten sie sich im Spiel um Platz 3 und 4 durchsetzen und gewannen

nach einem 1:1-Spiel und erneutem Neumeterschießen den 3. Platz und damit Bronze. Der erste Platz ging an Meerane als Gastgeber und er zweite an die Mannschaft aus Auerbach. Der erste Platz fährt nun zum Landesfinale nach Leipzig.

Mit großem Jubel und stolzer Brust über den 3. Platz, fuhr die Mannschaft der Schule am Stadtpark wieder nach Hause, wo sie von ihren Mitschülern und Lehrern in der Schule mit Glückwünschen empfangen wurden. *Tommy Wetzel,*

## Spannender Ausflug zum Luisenhof

Am Gründonnerstag fuhr die Klasse 2b der Grundschule Pleiße mit dem Bus zum Luisenhof in Langenchursdorf. Nach einem gemütlichen Frühstück durften die Kinder den Blühstreifen am Feldrand säen. Dann wurden Kräuter und Feuerholz gesammelt, um gemeinsam ein leckeres und gesundes Mittagessen über dem Lagerfeuer zu kochen. Die Tiere des Hofes freuten sich beim anschließenden Besuch über die Gemüsereste und ließen sich zum Dank streicheln. Es war ein toller Tag, an dem die Kinder viel gelernt haben.

*Die Klasse 2b der Grundschule Pleiße,  
Foto: privat*



## UNSERE VERANSTALTUNGEN

### Künstler laden ein

Zu Pfingsten findet wieder die Aktion „Offenes Atelier“ statt. Dazu laden einige Künstler aus der Region ein. In Bräunsdorf ist der „Kunstschuppen“ von Katy Schuhknecht und Mike Sittner am Pfingstmontag geöffnet. Von 10 bis 18 Uhr wird zum Schauschmieden eingeladen. Natürlich können auf

dem idyllischen Grundstück an der Unteren Dorfstraße 53 zahlreiche Kunstwerke aus Keramik, Metall und Holz bewundert und gekauft werden. Jana Gutte lädt am Sonntag und Montag von 10 bis 18 Uhr in



ihren Garten an der Bräunsdorfer Straße 1a in Langenchursdorf ein. Vorgestellt werden neue Bilder (Foto) in verschiedenen Techniken, Karten und bemalte Eier. Für Speisen und Getränke ist gesorgt – der Käseladen ihres Mannes Rainer ist an den Tagen geöffnet. In Meinsdorf haben am Sonntag Irmi und Stephan Taubert ihr Atelier und Werkstatt an der Dorfstraße 22 geöffnet. Zu sehen sind Plastiken und Skulpturen sowie Kreationen aus Keramik und Porzellan.

Ein Veranstaltung der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

Come for L-O

# Limbacher 20+6

Rund um den Schaftteich

## Marktlauf

CHEMNITZ 2025  
NUR MIT LIMBACH-OBERFROHNA

Wann? 28. Mai 2022, ab 13.00 Uhr  
Wo? Waldstadion Limbach-Oberfrohna - Friesenweg 2, 09212 Limbach-Oberfrohna  
Anmeldung/ Ausschreibung? www.limbach-oberfrohna.de oder www.triathlon-service.de

Euch erwartet wie immer eine tolle Laufatmosphäre und ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Ein Veranstaltung der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

Come for L-O

# Großes Kinderfest

## Spiel und Spaß im Stadtpark

am 1. Juni von 15 bis 19 Uhr

- Viele Aktionen rund um Bewegung, Basteln, Experimentieren und Forschen
- Erlebnis-Klettermobil
- Heißluftballon mit begehbare Hülle
- Alpakaführung durch den Stadtpark
- Präsentation der Feuerwehr und des Vollzugsdienstes
- 17:30 Uhr Puppentheater Camillo, Casper & Co
- Kindermenüs
- Zuckerwatte gratis
- Weltpremiere: Limbo präsentiert das Stadtspiel „Grüße aus L-O.“

Wissens- und Geschicklichkeitsparcours

Teste Dein Wissen und Deine Geschicklichkeit bei einem vielseitigen und spannenden Parcours. Sammle Limbostempel und gewinne tolle Preise!

Eintritt frei!

kostenfreie Infoveranstaltung

## Cybermobbing Vorbeugen, Erkennen und Gegenwirken

Medienpädagoge Thomas Rakebrand klärt auf:

- Formen des Cybermobbings
- Auslöser, Verlauf und Folgen von Cybermobbing
- Konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Prävention und Intervention
- Bewältigungsstrategien vorgestellt
- Erfahrungsaustausch

**01. Juni  
17-19 Uhr**

in der Stadtbibliothek



Kooperationsveranstaltung der  
Stadtbibliothek „Gert Hofmann“ und  
des Projekts MeKo#mobil

Mehr Infos auf: [www.mekomobil.de](http://www.mekomobil.de)

Das Projekt MeKo#mobil wird gefördert durch die Sächsische Landesmedienanstalt (SLM).



Größe Ehrenamt  
Limbach-Oberfrohna

Come to  
L.-O.

# Pfingsten 2022 Kulturerweachen

im Gasthof Wolkenburg - Biergarten & Saal

**Samstag, 4. Juni**  
15.00 Uhr - musikalische Umrahmung mit *Simone Heyl*  
19.00 Uhr - Tanz im Saal mit Live Musik „Die Strings“

**Sonntag, 5. Juni**  
11.00 Uhr - zünftiger Frühschoppen mit Blasmusik der *Niederfrohnaer „Freudenklänge“*  
14.00 Uhr - musikalischer Ausklang mit Duo „CEM“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Eintritt zu allen Veranstaltungen frei! [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)

## Gudrun Schmidt RETROSPEKTIVE

Esche-Museum  
15.4. – 6.6.2022  
Limbach-Oberfrohna

Esche-Museum [www.esche-museum.de](http://www.esche-museum.de)  
Esche-Museum | Sachsenstraße 3 | 09312 Limbach-Oberfrohna | Tel. 03722 93003  
Di, Mi, Fr und feiertags 13 – 17 Uhr | Do 13 – 19 Uhr | Sa, So 11 – 17 Uhr geöffnet

Größe Ehrenamt  
Limbach-Oberfrohna

Come to  
L.-O.

# Stadtpark Limbach-Oberfrohna

## Musik im Park

11. Juni 2022 ab 14 Uhr im Stadtpark L.-O.

*Bringen Sie Ihre Plastiktische mit, um gemütlich zu sitzen.*  
*www.limbach-oberfrohna.de*

## „Swing - Country - Blues und mehr“

Der Eintritt ist frei und  
für das leibliche Wohl sorgt das Team der Parkschanke!



## UNSERE UNTERNEHMEN

### Es geht wieder los! Die Box - Laden auf Zeit

#### Was ist die Box?

Die Box ist ein Laden auf Zeit. Für einen kurzen, individuell zu vereinbarenden Zeitraum können Gründer, Unternehmer und Kreative in den Innenstädten Limbach-Oberfrohna, Zwickau, Crim-

mitschau und Glauchau die Box mieten, um ihre Geschäftsidee auszuprobieren. Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.die-box.net](http://www.die-box.net).

Seit 1. Mai gibt es in Limbach-Oberfrohna wieder eine „Box“ im Stadtzentrum.

#### Vorteile:

- Geschäftsidee austesten ohne Risiko
- keine langfristige Vertragsbindung
- Unterstützung und Beratung
- Weitervermittlung für Gewerbeflächen und Kontakte

#### Wer kann in die Box?

- Existenzgründer, Online-Händler, Töpfer, Direktvermarkter, Holzkünstler, Antiquitätenhändler, Dienstleister, Schmuckhändler, Gastronomen
- Merchandise-Anbieter, Haushaltswaren, Dekoartikel ... und vieles mehr

#### Haben Sie Interesse?

Für Fragen rund um die Vermietung steht Ihnen Herr Sobe als Ansprechpartner unter Tel. 0375/5410 gern zur Verfügung.

### Pleißäer Bauunternehmen behauptet sich seit vielen Jahren

Am 14. April besuchte Oberbürgermeister Gerd Härtig den Bauunternehmer Thomas Fischer, der im Ortsteil Pleißa seine Firma betreibt. „Ich habe damals als Angestellter gekündigt und von ‚Null‘ angefangen. Um mir einen Transporter zuzulegen, habe ich unser privates Auto verkauft und dann nach und nach die nötigen Maschinen für die Firma erworben“, erinnerte sich Thomas Fischer mit Blick auf den mittlerweile mit Bagger, LKW und Radlader gut bestückten Bauhof der Firma. Unterstützung erhält er damals wie heute von seiner Frau Silke, die sogar anfangs für ihn die Büroarbeit neben ihrem Beruf im Gesundheitswesen mit erledigte. Hatte Thomas Fischer zeitweise mehrere Angestellte und Aufträge im gesamten Bundesgebiet, so konzentriert er sich nun eher auf die Region und ist als Ein-Mann-Firma unterwegs. „Mein Schwerpunkt liegt auf dem Hochbau, aber auch Tiefbauarbeiten und Sanierungen übernehme ich“, betonte er. Nach einigen Schwankungen in den 1990er Jahren und Anfang der 2000er habe er seit 2008 stets gut gefüllte Auftragsbücher, selbst eine Winterpause gebe es nicht mehr. „Schön, dass es noch Firmen dieser Art gibt“, freute sich Gerd Härtig, der



Oberbürgermeister Gerd Härtig besuchte Bauunternehmer Thomas Fischer und gratulierte ihm und seiner Frau Silke zum 25-jährigen Firmenjubiläum.

sich mit dem Unternehmer natürlich auch über aktuelle Lieferschwierigkeiten und die Preissteigerungen informierte, die vielen Baufirmen und ihren Auftraggebern derzeit zu schaffen machen.

### Individuelle Einbauten von Meisterhand

1992 gründete Jens Gehlert sein Unternehmen für Laden- und Messebau an der Waldenburger Straße/Ecke Kreuzstraße. Bereits 1994 zog er in die ehemalige Naumann-Schmiede an der Karlstraße um, die er komplett mit Wohnhaus kaufte. Sohn Ronny, der nach seiner Ausbildung zum Tischler einige Zeit in der Schweiz gearbeitet hatte, stieg 2002 mit in die väterliche Firma ein. 2008 erfolgte dann der erneute Umzug an den jetzigen Standort in ein ehemaliges Artiseda-Fabrikgebäude mit wesentlich besseren Bedingungen. „Das Gebäude war in einem sehr guten Zustand, da es nie leer stand. Trotzdem mussten wir natürlich jede Menge modernisieren“, erinnert sich Ronny Gehlert. Hier finden Büros, Mitarbeiter-, Ausstellungs-, Produktions- und Lagerräume auf rund 1.800 Quadratmetern über vier Etagen verteilt ihren Platz.

2015 übernahm Ronny Gehlert die Geschäfte von Vater Jens, der seitdem beruflich kürzer tritt. „Wir bauen alles individuell und arbeiten dabei mit vielen Firmen der Stadt eng zusammen“, betonte er. Neben dem klassischen Ladenbau werden mittlerweile auch viele Praxen ausgestattet und auch große Einrichtungen, wie das Klinikum Chemnitz gehören zu den Kunden. Im privaten Bereich hat sich die Firma Gehlert ebenso einen guten Namen gemacht. Von maßangefertigte Einbauten jeder Art bis hin zu Küchen kann in der gut ausgestatteten Werkstatt alles nach Kundenwunsch realisiert werden.

Wenn die sieben Mitarbeiter, die für den Geschäftsführer eine gesunde Größe darstellen, nicht alle Aufträge bewältigen können, gibt er oft Arbeit an selbstständige Handwerker ab. „Ich arbeite auch gerne selber mit und bin lieber in Arbeitshose als

im Anzug unterwegs“, erzählte Ronny Gehlert schmunzelnd. Deshalb ist er auch froh, dass seine Frau Eva seit letztem Jahr als Steuerfachwirtin und Bilanzbuchhalterin die gesamte Büroarbeit managt. Verstärkt widmet sich das Unternehmen derzeit wieder dem Ladenbau und Ronny Gehlert freut sich über einige tolle Projekte, die bereits abgeschlossen wurden beziehungsweise derzeit laufen. „Messebau haben wir dagegen 2009 komplett abgeschafft, hier betreuen wir nur noch einen langjährigen Kunden“, betonte er. Froh sei er, dass die Wertschätzung für die Arbeit der Handwerker wieder steigt und damit sich natürlich auch die Löhne verbessern.



Zum 30-jährigen Jubiläum besuchte Bürgermeister Robert Volkmann die Firma PS Ladeneinrichtung & Messebau Gehlert, um die Glückwünsche der Stadt zu überbringen und sich über das Unternehmen zu informieren. Mit Geschäftsführer Ronny Gehlert schaute er sich auch in der Werkstatt um.



## UNSERE VEREINE

**Musikalische Weltreise auf Schloss**

Der Förderverein Schloss Wolkenburg e.V. ist am **12. Juni** erneut Veranstalter eines moderierten Liederabends im Festsaal von Schloss Wolkenburg. Zwei Jahre lang war Reisen schwierig oder sogar ein Ding der Unmöglichkeit: Lockdowns, Grenzkontrollen, PCR-Tests: Innerhalb kürzester Zeit rückten unsere Feriendomizile in unerreichbare Ferne. Musiker brauchen zum Glück kein Flugzeug, die Musik trägt schließlich in ferne Länder. Anna Bineta Diouf (Gesang) und Niki Liogka (Klavier) nehmen ihre Zuhörer mit auf eine Reise in fremde Länder. Ganz egal, ob als Ersatz für ausgefallene Sommerurlaube oder als Vorgeschmack auf die Ferien: Die Sängerin des Eduard-von-Winterstein-Theaters Annaberg und die Pianistin des Theaters Freiberg entführen die Zuhörer auf einen bunten, spannenden und bereichernden Roadtrip von Norwegen bis Cuba.

Beginn der musikalischen Reise ist 17 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr).

Eintritt 10 Euro, für Jugendliche unter 16 Jahren kostenfrei. Der Kartenvorverkauf erfolgt in der Stadtinformation und der Stadthalle und in Wolkenburg im „Brückencafé“ und im Schloss ab 30. Mai.

i.A. R. Iser, Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.

**30. Biker- & Rock Weekend zu Pfingsten**

Zu Pfingsten ist es so weit: Das 30. Biker- & Rock Weekend steigt vom **3. bis 6. Juni** in Wolkenburg - wie immer auf dem Gelände neben dem früheren Sportplatz an der Mulde.

Die Organisatoren vom MC Delirium Germanicum und vom Verein Komm dort hin e.V. haben weder Kosten noch Mühen gescheut, um ein tolles Event auf die Beine zu stellen. Am Freitag reisen die Gäste an und ein DJ sorgt für gute Stimmung. Samstag stehen „Rebelmonster - Die Volbeat Coverband“ sowie „Rocksack“ auf der Bühne und am Sonntag rocken dann „Corporate Identity“ so richtig ab. Angekündigt ist auch wieder eine gemeinsame Ausfahrt sowie Spiele, Schießbude, Pokale, Rock'n'Roll und Erotik. Die harten Kerle zeigen aber auch ihr weiches Herz und verlosen ein Motorrad zu Gunsten des



Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz. Mehr Infos zum Fest: [www.mc-delirium.de](http://www.mc-delirium.de)

**Lions-Club Limbach-Oberfrohna „Johann Esche“ unterstützt ukrainische Zivilbevölkerung**

Die Ereignisse in der Ukraine und das Leid der Zivilbevölkerung haben uns als Lions-Club veranlasst, schnell und unkompliziert konkrete Hilfe zu leisten. Gemeinsam mit vielen Unterstützern haben wir Hilfsgüter für die unter dem Krieg leidende Bevölkerung in der Ukraine organisiert und auf den Weg gebracht. Für mehrere tausend Euro des Lions-Hilfswerkes Limbach-Oberfrohna „Johann Esche“ e.V., Mitteln aus unserer Clubkasse und mit weitergehender Unterstützung unserer Lionsfreunde und Partner konnten dringend benötigte Güter besorgt werden. Haltbare Wurstwaren, mehrere Paletten mit Reis und Mehl, Akkus, Stirnlampen, Verbandsmaterial, Medikamente, selbstgestrickte Kindersöckchen, Babynahrung, Kosmetik, Sanitärbedarf für Kleinstkinder, 2.856 Tetrapacks Kindermilch und vieles mehr konnten wir organisieren. Ohne weitere zwischengeschaltete Institutionen wurden die Hilfsgüter mit dem LKW direkt zu den Menschen in der Ukraine in die Region Iwano-Frankiwsk gebracht. Die erste Lieferung erfolgte bereits am 11. März. Nach weiteren Lieferungen konzentrieren wir uns jetzt auf die Unterstützung ankommender Flüchtlinge. Dazu haben einige unsere Clubmitglieder Wohnraum für aus der Ukraine geflüchtete Menschen angeboten. *Pressemitteilung*



Lutz Hofmann und Jörg Wendler (von links) beim Abholen haltbarer Wurstwaren von der Landfleischerei Sachsenland. (Foto: Lions-Club Limbach-Oberfrohna „Johann Esche“)



## KURZ BERICHTET

**Bunter Gruß aus L.-O. auf großer Reise**

Bereits zum zweiten Mal hat Spediteur Ingo Weise (Foto) die Plane eines LKW-Anhängers der Stadt als Werbeträger zur Verfügung gestellt. Mit dem auffälligen Druck geht nun ab sofort ein Gruß aus Limbach-Oberfrohna mit der Spedition Weise auf große Reise. Zudem gibt es auch eine Plane im „Straßenschlacht“-Design, die für das im September stattfindende Radsport-Event wirbt. Beide Trailer werden natürlich dabei auch zu sehen sein, beziehungsweise als Hindernis eingesetzt werden.



## Respektabler Start ins German-Moto-Masters

Auf dem Masaryk-Ring in Brno (CZ) haben die Rennfahrerbrüder Dominik und Fabian Böhme, die in Limbach-Oberfrohna bzw. Niederfrohna zu Hause sind, mit achtbaren Resultaten beim 1. Lauf zum German-Moto-Masters (GMM) abgeschnitten. In den beiden Wertungs-

rennen der Klasse Moto-600 steuerte Dominik Böhme seine Kawasaki-ZX6/R unter 43 Mitbewerbern als 15. und 12. ins Ziel. Fabian Böhme, der eine baugleiche Rennmaschine einsetzte, sah als 16. und 15. die Zielflagge.

*Stefan Friebe*



*Dominik Böhme (Nr. 55) hatte in Brno im familieninternen Duell die Nase leicht vorn.*

© Foto: German-Moto-Masters



## Strassenschlacht in 3D

Ein tolles 3D-Bild als Werbung für die Autohaus Melzer Strassenschlacht im September zielt seit Kurzem die Stadthalle. Wer Lust hat, kann hier selbst zum etwas anderen Fotomodell werden. FZLO-Geschäftsführer Wolfgang Dorn (links) und FZLO-Aufsichtsratsmitglied Olaf Müller haben es schon einmal ausprobiert.

## Johanniter sagen „Danke“

Bereits seit Beginn der 1990er Jahre sind die Johanniter in Limbach-Oberfrohna mit einem ambulanten Pflegedienst vor Ort. 1998 wurde dann das Betreute Wohnen in Kändler mit 41 Wohneinheiten durch die Johanniter übernommen und saniert.

Mit viel Erfahrung und Herz umsorgen die Pflegefach- und Pflegehilfskräfte des ambulanten Pflegedienstes Menschen in und um Limbach-Oberfrohna. „Auch für uns Johanniter stellten die letzten zwei Jahre eine große Herausforderung dar.“, sagte Christiane Wendler, stellvertretende Bereichsleiterin soziale Dienste bei den Johannitern im Regionalverband Zwickau/Vogtland. „Es galt jeden Tag aufs Neue Ausfälle von Mitarbeitenden durch Quarantänen oder Krankheit zu kompensieren, denn die von uns betreuten Menschen wollen natürlich versorgt werden.“

Daher sind die Johanniter wirklich sehr dankbar, dass die Mitarbeitenden sich tagtäglich den Problemen stellten, engagiert für die Klienten da waren und natürlich auch weiterhin sind. „Unterstützt werden wir nun durch Manja Wagner als neue Pflegedienstleiterin.“ so Christiane Wendler weiter. Insgesamt beschäftigen die Johanniter Mitarbeitende in der Pflege sowie Auszubildende zur Pflegefachkraft.

Weitere Infos zu den Leistungen des ambulanten Pflegediens-



*Christiane Wendler, stellv. Bereichsleiterin soziale Dienste (2.v.l.), begrüßte die neue Pflegedienstleiterin Manja Wagner im Beisein von Pflegefachkraft Anett Gehlert, Pflegehilfskraft Katrin Groß und Vivien Pfefferkorn, Auszubildende Pflegefachkraft (von links).*

tes sowie zum Betreuten Wohnen unter Tel. 03722/6203982 oder [www.johanniter.de/zwickau-vogtland](http://www.johanniter.de/zwickau-vogtland). Aktuelle Jobangebote unter [www.johanniter.de/jobs-zwickau](http://www.johanniter.de/jobs-zwickau)

*Text und Foto: Die Johanniter aus Limbach-Oberfrohna*

## Mini-Tauschbörse und Lesecafé



Früher war es die Möbelbörse am Diakoniezentrums Limbach-Oberfrohna, betrieben von der Stadtmission Chemnitz, heute ist es die Mini-Tauschbörse unter Federführung der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle des Diakoniewerkes Westsachsen. Im Diakoniezentrum in der Pleißenstr. 13A haben Menschen

die Möglichkeit, neuwertige Dinge/Sachen/Gegenstände abzugeben und nachzuschauen, ob etwas Brauchbares zum Mitnehmen für sie dabei ist. Das Prinzip dahinter ist eine Tauschbörse, das heißt, alles läuft ohne Geld. Die Tauschbörse findet bewusst in einem kleineren Rahmen statt, deshalb ist auch die Anzahl der Gegenstände auf maximal zwei begrenzt. Zu den Dingen die möglichst neuwertig abzugeben oder mitzunehmen sind, zählen:

- Spielsachen/Spiele (vollständig)
- Bücher/Kalender
- Kleidungsstücke
- Haushaltsgegenstände
- Geschirr
- Hand-/Geschirrtücher
- Elektro-Kleingeräte (funktionstüchtig)
- Deko-Artikel
- Mobiliar klein

Für größere abzugebende Gegenstände existiert die Möglichkeit, an einer Mag-  
*weiter auf Seite 24*

nettafel eine „Biete-Suche-Anzeige“ mit Kontaktdaten anbringen.  
 Öffnungszeit ist immer **donnerstags 14 bis 16 Uhr**  
 Parallel zur Mini-Tauschbörse lädt die

Diakonie zum Lesecafé ein:  
 „Bei einer guten Tasse Tee oder Kaffee können Interessenten in den Räumlichkeiten verweilen, im Sommer auch gern auf der Wiese sitzen und miteinander

ins Gespräch kommen.“, so die Leiterin der Kontakt- und Beratungsstelle, Susanne Fischer.

*Pressemitteilung Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle*

## DRK-Blutspende



Die nächsten Blutspendetermine sind am **6. Juni** von 9 bis 12:30 Uhr in der DRK-Ausbildungsstelle, Chemnitzer Straße 77 sowie am **10. Juni** von 15

bis 18:30 im Rathaus Wolkenburg, Kaufunger Straße 19.  
 Für alle Spende-Termine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost

unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de). Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800/11 949 11 erteilt. Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

## Botschaften von Senioren an junge Menschen

Zu einer eindrucksvollen Aktion haben sich die Bewohnerinnen und Bewohner der Alloheim Senioren-Residenz „An der alten Färberei“ zusammengetan. „Lebensweisheiten“ heißt das Projekt, bei dem die Senioren auf einer Tafel jungen Menschen in einem Satz das verraten, was jeder von ihnen im Leben rückblickend für elementar und wichtig hält. Auf Fotos präsentieren sie ihre „Lebensbilanz“ unter anderem in sozialen Netzwerken.

„Mein Name ist Hans, ich bin 89 Jahre alt und ehemaliger Pilot. Mein Rat fürs Leben: Nimm Dich selbst nicht so wichtig!“ Nach diesem Prinzip stellen sich die betagten Bewohner der Alloheim Senioren-Residenz vor. Auf den

Fotos halten sie eine Tafel mit ihrer Kurzvorstellung und ihrem Lebensrat in der Hand. Das Projekt und die Selbstvorstellungen regen in mehrfacher Hinsicht zum Nachdenken an. „Das ist auch der Sinn dahinter“, sagt Einrichtungsleiterin Janine Dietzel, „in einer gefühlt sich immer schneller drehenden Welt bleibt vieles auf der Strecke. Am Ende seines Lebens zieht man dann Bilanz, blickt zurück und kommt dabei zu einer Schlußfolgerung. Genau das versuchen die Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Projekt Lebensweisheiten festzuhalten und an die jüngeren Generationen weiterzugeben. So sollen sie zum Nachdenken bewegt werden.“

*Pressemitteilung Alloheim*



## KIRCHLICHE TERMINE

### Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.  
 jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr  
 Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

### Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

#### Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt

09:30 Uhr „Neu leben“ Gottesdienst und Kindergottesdienst, Thema: Jesus kommt wieder

#### Sonntag, 29. Mai und 5. Juni - Pfingstsonntag

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

### Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Sonntag, 29. Mai

15:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

#### Montag, 6. Juni - Pfingstmontag

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

### Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 92832

#### Samstag, 29. Mai

10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

#### Sonntag, 5. Juni – Pfingstsonntag

10:30 Uhr Gottesdienst

#### Montag, 6. Juni - Pfingstmontag

10:00 Uhr gemeinsamer Ausflug

### Johanniskirche Rußdorf

Pfarrerinnen Zitzkat Telefon: 92832

#### Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Gottesdienst auf dem Heimatblick

#### Sonntag, 29. Mai

09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

#### Sonntag, 5. Juni – Pfingstsonntag

09:00 Uhr Gottesdienst

### Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

#### Sonntag, 29. Mai und 5. Juni - Pfingstsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

### Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold Telefon: 93212

#### Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt

09:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation

#### Sonntag, 29. Mai und 5. Juni - Pfingstsonntag

09:00 Uhr Gottesdienst



**Katholische Pfarrkirche „St. Marien“**

Pfarrer Oettler      Telefon: 88216  
www.pfarrei-edithstein.de

Aufgrund der hohen Infektionszahlen bitten wir auch weiterhin um das Einhalten der Abstände und das Tragen der FFP2-Maske.

**Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt**

10:30 Uhr      Heilige Messe

**Sonntag, 29. Mai**

10:30 Uhr      Festgottesdienst – 100 Jahre Gemeinde  
St. Marien in Limbach-Oberfrohna,  
anschließend Gemeindefest

**Mittwoch, 1. Juni**

09:00 Uhr      Heilige Messe

**Donnerstag, 2. Juni**

18.00 Uhr Anbetung  
18.45 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 5. Juni - Pfingstsonntag**

08:30 Uhr      Heilige Messe

**Mittwoch, 8. Juni**

14:30 Uhr      Senioren-Messe,  
anschließend Seniorennachmittag

**Donnerstag, 9. Juni**

17:30 Uhr Anbetung  
18.15 Uhr Heilige Messe

**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Penig  
Wolkenburg-Kaufungen**

Pfarrer Bilz      Telefon: 037609/5344

**Donnerstag, 26. Mai – Christi Himmelfahrt**

10:00 Uhr      Gottesdienst zur Himmelfahrt  
in der Köbe Penig mit anschl. Grillen

**Sonntag, 29. Mai**

10:00 Uhr      Gottesdienst zur Jubelkonfirmation  
mit Abendmahl in Wolkenburg

**Montag, 6. Juni - Pfingstmontag**

11:00 Uhr      Gottesdienst vor der Kirche in Wolkenburg  
mit anschließendem Mittagessen

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna**

Pastor Richter      Telefon: 03727/9998377  
Goethestraße 17

**jeden Samstag**

9.00 Uhr      Gottesdienst

**jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat**

19.00 Uhr      Gebetsstunde

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE**

Ullrich Meyer      Telefon: 03722/95590  
Gottesdienst mit Kindergottesdienst 14-tägig:

**Sonntag** 11:00 Uhr in der katholischen Kirche

Infos unter [www.efg-limbach.de](http://www.efg-limbach.de)  
dazwischen Video-Impulse im Internet  
YouTube: CK tivi CHRISTUSKAPELLE  
Web: [www.christuskapelle.de](http://www.christuskapelle.de)

**Lebenslicht - Christus im Zentrum**

Werner Walter      Telefon: 84262  
aktuelle Gottesdiensttermine unter:  
[www.lebenslicht-limbach.de](http://www.lebenslicht-limbach.de)

**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Thilo Dickert      Telefon: 84819  
Pleißauer Straße 13c

**jeden 1. Sonntag im Monat** 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde

**an jedem weiteren Sonntag** 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
**jeden 1. Mittwoch im Monat** 19:30 Uhr Frauenstunde  
**an jedem weiteren Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelstunde  
**samstags** 10:00 Uhr Kinderstunde

**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad      Telefon: 403141

**Neuapostolische Kirche**

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

**God is good Gemeinde**

Anett Kladrowa      Telefon: 6056685

**jeden Sonntag**

15:30 Uhr      Connect - Gemeinsam Gott erfahren,  
Albert-Einstein-Straße 24-26

Mehr unter: [www.godisgood.eu](http://www.godisgood.eu)

**C3 Gemeinde**

Mattis Thielmann, [mattisthielmann@c3leipzig.church](mailto:mattisthielmann@c3leipzig.church)

**jeden Sonntag**

10:00 Uhr      Gottesdienst

Alle Informationen dazu unter: [www.c3leipzig.church](http://www.c3leipzig.church)

Online Gottesdienste: [www.youtube.com/c3leipzig](http://www.youtube.com/c3leipzig)

**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

Telefon: 88512

[www.jw.org](http://www.jw.org)

**jeden Mittwoch:** 19.00 Uhr und **Donnerstag:** 19.00 Uhr  
Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel  
mit Nutzenanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des  
Buches „Glücklich - für immer“

**jeden Sonntag:** 10.00 und 14.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 29. Mai**

14:00 Uhr      Vortrag: Jehova Gott zu dienen bringt Freude

**Sonntag, 5. Juni**

14:00 Uhr      Vortrag: Unter Verfolgung standhaft bleiben

**ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT****Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und  
Pleißau, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlendorf, Dürrengerbisdorf:**

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale  
Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist:  
**116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären  
Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.  
Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zu-  
ständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!

**APOTHEKENBEREITSCHAFT****Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:****26. Mai – Kohrener Land-Apotheke**

Kohrener Markt 5 | Kohren-Sahlis

**27. Mai – Sonnen-Apotheke**

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

**28. Mai – Apotheke am Stadtpark**

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

**29. Mai – Neue Apotheke**

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

**30. Mai – Linden-Apotheke**

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

**31. Mai – Rosen-Apotheke**

Frohnbachstraße 26 I L.-O.

*weiter auf Seite 26*

**1. Juni – Löwen-Apotheke**

Leipziger Straße 7 | Geithain

**2. Juni – Kronen-Apotheke**

Jägerstraße 9 | L.-O.

**3. Juni – Marien-Apotheke**

Am Ring 1 | Lunzenau

**4. Juni – Apotheke im Ärztehaus**

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

**5. Juni – Löwen-Apotheke zu Penig**

Markt 14 | Penig

**6. Juni – Moritz-Apotheke**

Moritzstraße 18 | L.-O.

**7. Juni – Brücken-Apotheke**

Brückenstraße 13 | Penig

**8. Juni – Aesculap-Apotheke**

Hauptstraße 28c | L.-O.

**9. Juni – Mozart-Apotheke**

Waldstraße 18 | Penig

**10. Juni – Merkur-Apotheke**

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

**11. Juni – Einhorn-Apotheke**

Rathausstraße 22 | Rochlitz

**12. Juni – Beethoven-Apotheke**

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

**Achtung:** An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet ([www.aponet.de](http://www.aponet.de)) findet man diese.



Anzeigen



## Wohnen in Limbach-Oberfrohna

Besichtigung vor Ort immer samstags 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr möglich!

Wohnpark Sonnenwinkel - Hohensteiner Straße 110-116 - 09212 Limbach-Oberfrohna



3- oder 4-Raum  
mit 94 m<sup>2</sup> Wohnfläche



3- Raum mit 85 m<sup>2</sup> Wohnfläche



4-Raum mit  
104 m<sup>2</sup> Wohnfläche

- ▶ barrierefrei mit Aufzug und Tiefgaragenstellplatz
- ▶ Effizienzhaus KfW-55-EE
- ▶ Helle, großzügige Wohnräume mit Balkon oder Terrasse in Süd- und Südwestausrichtung
- ▶ Erdgeschosswohnungen mit Gartenanteil
- ▶ 3- und 4-Raumwohnungen mit 84 m<sup>2</sup> bis 128 m<sup>2</sup> Wohnfläche

**Vermietung und Verkauf**  
Herr Uhle  
Tel.: 0177/7704106  
[immobilien@kpm-bau.de](mailto:immobilien@kpm-bau.de)

[www.kpm-bau.de](http://www.kpm-bau.de)



### Klimaanlagen Service

- Überprüfung Klimaanlage auf Bedienfunktionen und Ausströmtemperatur sowie Sichtkontrolle der Komponenten wie Kompressor, Kondensator und Trockner: **59,- €**



Ihr Ansprechpartner:  
 Kay Dorsch  
 KFZ-Meister und Serviceberater  
 Telefon: 03722 93145



**Gute Gebrauchte**  
 finden Sie jetzt auch in  
 Limbach-Oberfrohna.  
 Unser Verkaufsberater Dirk Schminder  
 berät Sie gern. Telefon: 03722 814316  
 dirk.schminder@schmidt-sachsenring.de



**Glasreparatur**  
 ab 0,00 €<sup>1</sup>

### Glasreparatur Service

Behalten Sie den Durchblick – mit dem kostenlosen<sup>1</sup> Glasreparatur Service für Ihren Volkswagen ab 4 Jahren.

Viele Glasschäden wie beispielsweise Steinschläge können wir mit einer modernen Füllharzmethode reparieren: schnell und günstig – für die meisten Kaskoversicherten sogar kostenlos<sup>1</sup>. Das Ergebnis: Sie sehen fast nichts mehr davon und sind genauso sicher unterwegs wie zuvor. Fragen Sie uns. [volkswagen.de/economyservice](http://volkswagen.de/economyservice)

<sup>1</sup> Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Ihre Kostenbeteiligung. Andernfalls fragen Sie nach unserem individuellen Angebot. Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Fall nicht ganz unsichtbar.



Ihr Volkswagen Partner  
**Volkswagen Economy Service Schmidt**  
 Waldenburger Str. 133, 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Tel. 03722 93145, [www.autoschmidt-lo.de](http://www.autoschmidt-lo.de)

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Bereiche:



- Qualitätssicherung
- IT-Systembetreuung

Wir bitten um Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.  
 Rückfragen gern unter 03722/7189-20 oder [mueller@tuerk-hillinger.net](mailto:mueller@tuerk-hillinger.net)

**Türk+Hillinger Elektrowärme GmbH**  
 Dorotheenstr. 22 \* 09212 Limbach-Oberfrohna



Telefon: 03722 - 6939 07 2

### Öffnungszeiten

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr

**Albert-Einstein-Straße 33a**  
**09212 Limbach-Oberfrohna**  
 Parkmöglichkeiten direkt  
 vorm Geschäft

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk für lose Einlagen und Verkauf von Hausschuhen



### Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

**Sascha Maultzsch**  
 Immobilienmakler  
 Tel. 0371 99-4924  
[sascha.maultzsch@spk-chemnitz.de](mailto:sascha.maultzsch@spk-chemnitz.de)

**ImmobilienCenter**  
 in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH



**Sparkasse Chemnitz**

## **Stadthalle Limbach-Oberfrohna auf Schloss Wolkenburg**



### **Stilbruch 26.06.22**

Drei klassisch ausgebildete, langjährig erfahrene Musiker spielen mit Cello, Geige und Schlagzeug seit 2005 mitreißende neue Klassik – „New Classic“. Das komplett selbst komponierte Programm aus deutschen und englischen Songs verzaubert und verblüfft jedes Publikum.

### **Studio WM 01.-10-07.22**

#### **Freitag 01. und 08.07.22**

Es erklingen im besonderen Ambiente berühmte Ausschnitte aus der Welt der Klassik, der Operette und der Oper


#### **Samstag 02. und 09.07.22**

Es erklingen die Hits aus bekannten Musicals, aus Show und Film. Ob sich auch das Phantom der Oper oder die tanzenden Vampire einfinden?

#### **Sonntag 03. und 10.07.22**

Es erklingen unter dem Namen „Children love Music“ ... die Kinderensembles des Studio WM singen und tanzen für Kinder



**Bleiben Sie immer auf dem aktuellen  
Stand unter [www.fzlo.de](http://www.fzlo.de).** 

**Vorverkaufsstellen**  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
Freie Presse Shops  
im Foyer Stadthalle

**Stadthalle Limbach-Oberfrohna**  
Jägerstraße 2  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel.: 03722 469319  
[www.fzlo.de](http://www.fzlo.de)

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Donnerstag 08:30 -12:00 Uhr  
13:00 -15:00 Uhr  
Freitag 08:30 -13:00 Uhr





Serviceanzeigen sind jetzt mit **einer** extra Farbe möglich!  
 Telefon: 03 71 · 5 33 45 21  
 Fax: 03 71 · 5 33 45 18  
 zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de



**Sanitätshaus Hertel**

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenerstr. 18-20  
 Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de



**ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!**

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna und Röhrsdorf.



**NEU!** JURTIN®-Schuheinslagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe




**NOCH FREIE TERMINE FÜR KOSMETISCHE FUßPFLEGE & KOSMETIK!**

☎ 03722 5184418

[www.sanitaetshaus-hertel.de](http://www.sanitaetshaus-hertel.de)

**„Das Küchenparadies“**  
 » mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

- Vollservice:**
- » beste Beratung durch Fachpersonal
  - » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
  - » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
  - » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
  - » Innenausbau, Umzüge
- Küchen ganz persönlich*



**Tischler/in | Holzmechaniker/in gesucht**

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Telefon: 03722 · 92248 | [www.limbacher.kuechen.de](http://www.limbacher.kuechen.de)

**Industriebedarf**  
**Grafe**

Ihr Fachhändler für:

- Wälzlager
- Keilriemen
- Dichtungen
- Normteile
- Schürfleisten
- Ketten-Antriebe
- Faltenbälge
- u.v.m.



**Sie finden uns**

in Kändler bei Limbach-Oberfrohna  
 Hauptstraße 69  
 Tel. 03722-401850 / Fax 03722-401860  
 oder auf [www.Grafe-Shop.de](http://www.Grafe-Shop.de)



*Wer ein Meer überqueren will, muss ein Ufer verlassen.  
Jetzt bin ich angekommen und kann festmachen.*



# Heinz Lay

geboren bin ich am 02.06.1946  
und am 16.05.2022 habe ich meine letzte Reise angetreten.  
Behaltet mich in guter Erinnerung.

Liebe Grüße, Euer

*Heinz*

Das Requiem und die Trauerfeier finden am Donnerstag,  
dem 2. Juni 2022, um 11 Uhr in der katholischen Kirche  
Limbach-Oberfrohna statt.  
Im Anschluss, 13 Uhr, werde ich auf dem Friedhof in Limbach,  
Hohensteiner Straße, beerdigt.

Gyula Hosszú

## Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von  
meinem Ehemann, Papa, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

Dipl.-Ing. und Mitglied der Innung SHK Chemnitz & Umgebung

# THOMAS MARTIN

\*12.06.1954 † 23.03.2022

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, die uns durch stillen  
Händedruck, tröstende Worte, Blumen- und Geldzuwendungen  
sowie das ehrenvolle letzte Geleit entgegengebracht wurde, be-  
danken wir uns herzlich.

### In liebevoller Erinnerung

Karin Martin  
Alexander mit Cecilia,  
Noah, Samuel & Theo  
Sabine Hendel mit Familie

Gyula Hosszú

**ANTEA**  
BESTATTUNGEN  
Bestattungshaus  
in Limbach-Oberfrohna  
(03722) 98300

Bestattungen Winkler  
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner  
Telefon: 03722 – 598 60 60  
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna

Ältestes privates Bestattungsinstitut  
in Limbach-Oberfrohna  
**Gyula Hosszú**  
(0 37 22) 9 23 19



Bestattungen  
**Amoroso**  
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna  
☎ 03722 · 85626

**Hannuschka** e.K.  
BESTATTUNGSHAUS  
03722/87571

## Danksagung

*„Der Herr ist mein Licht und mein Heil!“*

*Psalm 27,1*

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau,  
Mutter, Schwiegermutter und Oma, Frau

# Regine Kaden

geb. Gerlach

\*18.08.1939 † 01.04.2022

und möchten uns für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen  
Anteilnahme bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten  
auf das Herzlichste bedanken.

**In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit**  
ihr Ehemann Christian  
ihr Sohn Benjamin mit Kristin und Louis  
im Namen aller Angehörigen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und  
Schwester, Frau

# Brigitte Polte

geb. Neumann

\*19.09.1940 † 11.05.2022



### In stiller Trauer

Sylvia Becker mit Familie  
Margot Stache mit Familie  
im Namen aller Angehörigen

Gyula Hosszú

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau und unserer herzensguten Tante, Frau



*Gilda Landrock*

geb. Fischer

\*01.06.1937

† 05.05.2022

**In stiller Trauer**  
Horst Landrock  
im Namen aller Angehörigen



Gyula Hosszú

*Du warst so gut zu uns und starbst zu früh,  
wir dich gekannt, vergisst dich nie.*

Plötzlich und völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Ehemann und Opa



**Jörg Doberenz**

\*05.03.1955

† 05.05.2022

**In tiefer Trauer und Dankbarkeit**  
deine Martina  
Heike, Nele und René

Die Beisetzung und Trauerfeier findet am 30.05.2022, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Rußdorf statt. Bitte keine großen Kränze und Gebinde. Schwarze Trauerkleidung ist auf Wunsch des Verstorbenen nicht notwendig.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



**Käthe Türpe**

\*01.08.1927

† 30.03.2022

genommen.

**Du wirst immer bei uns sein.**  
Dein Günther  
Dein Stephan mit Marion  
Deine Enkel mit Urenkeln

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Schwester, Oma und Uroma, Frau



*Erika Illgen*

geb. Schubert

\*28.02.1940

† 04.05.2022

**Traurig bleiben zurück**  
Gerd, Silvia, Andreas  
Katja, Jörg, Julia,  
Theresa, Hartmut, Viktoria  
Renate  
und alle Angehörigen

Gyula Hosszú



Wir nehmen Abschied von Herrn

**Fritz Matzke**

\*13.06.1927

† 02.05.2022

**In stiller Trauer**  
Elfriede Granz  
Michael Landgraf mit Familie  
im Namen aller Angehörigen

Gyula Hosszú

**RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN**



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna  
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

**DIENSTLEISTUNG**

Beratung · Verkauf · Service  
Hausgeräte  
**NEUBERT**  
Hausgeräte, Küchentechnik  
im Gewerbegebiet Pleißa West  
Telefon: 03722-403184

**PRIVATVERMIETUNG**

**Zu vermieten!**  
3-R.Whg. Küche | Bad m. Wanne + Dusche  
Balkon | Keller 78,17 m² und Stellplatz | EG  
**neu renoviert**  
Telefon 0171-200304

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.

Hier auch!

Thilo Dickert  
Waldenburger Str. 8  
09212 Limbach-Oberf.  
**PARKETT-DICKERT**  
Handy: 0177 4472649  
Tel. & Fax: 03722-84819  
www.parkett-dickert.de

**KÜCHEN/MÖBEL**

**Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei**  
Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge  
bis 70% Abverkaufsrabatt für Ausstellungsstücke  
03722 / **92248**  
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

**Die Johanniter in Limbach-Oberfrohna**  
Mobiler Pflegedienst - Helenenstraße 48  
• pflegerische Grundversorgung • Verhinderungspflege  
• medizinische Behandlungspflege  
• Hauswirtschaft und Begleitsdienste  
Betreutes Wohnen Kändler - Chemnitzer Straße 133  
☎ **03722 620 39 82**  
pflagedienst.limbach-oberfrohna@johanniter.de  
www.johanniter.de/zwickau-vogtland

**JOHANNITER**  
Regionalverband  
Zwickau/Vogtland

**Bettfedernreinigung-  
Bettenkomplettwäsche**  
(ehem. Betten-Lindner)  
kostenloser Abholdienst in Limbach-Oberfrohna  
Tel: 03 71 / 41 01 09

**KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig**  
Alles aus Holz vom Tischlermeister  
- Sonderanfertigung - Erneuerung  
- Umbau - Ergänzung  
Telefon: 03722 · **926 15**  
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

**NACHHILFE**  
Infos & Anmeldung  
Ingelheimer Str. 3  
Mo-Do 15:15 - 17:15  
bessere Zensuren - Lernhilfe  
☎ 03722 - 469080  
www.meine-lernhilfe.de  
alle Klassen - viele Fächer - und mehr

**DACHTECHNIK**  
Dachdecken  
Dachstuhlarbeiten  
Abdichtungsarbeiten  
Markung/Reparatur  
Carportbau  
Matthias Kühnert  
Dachdeckermeister  
Untere Dorfstraße 72  
Limbach-Oberfrohna  
**Dachtechnik GmbH**  
Telefon: 03722-403084  
Mobil: 0173-8757616

**GRUNDSTÜCK GESUCHT**  
Raum Limbach-Oberfrohna - Burgstädt  
• bebaut ab 250m²  
mit Scheune oder Lager ab 100m²  
• unbebaut ab 750m²  
Angebote bitte per Telefon an 03722 / 88366  
oder per Mail an info@psygonis.de

**GEBÄUDE-GESELLSCHAFT L.O.**  
Gut und sicher wohnen

**\*\*\* Familienwohnung \*\*\***  
**4-Zimmer**

- 67 m² - 79 m²
- tlw. mit verglastem Balkon
- Badezimmer mit Wanne u. WMA
- KM ab 335 €

**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!**

Albert-Einstein-Str. 25, 09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel. 03722 / 634 60, E-Mail: vermietung@glo-online.de

Alle Angebote unter [www.glo-online.de](http://www.glo-online.de)